

51. Verbandsversammlung

**Samstag, 13 Juni 2026
um 14:00 Uhr**

**Bürgerhaus
Runkel-Arfurt
Sportplatzstraße 5**

Berichtsmappe

Jahr 2025



**Kreisfeuerwehrverband
Limburg-Weilburg**

Vorsitzender

Thomas Schmidt

Neunkircher Str. 12

35799 Merenberg

verbandsvorsitzender@kreisfeuerwehrverband.net

www.kreisfeuerwehrverband.net

20.04.2026

Frederik Stahl
Kreisbrandinspektor
Limburger Straße 202
65520 Bad Camberg-
Oberselters
D-Tel.: 06431-296-9601
Fax: 06471-3790068
Mail: F.Stahl
@Limburg-Weilburg.de

Ansprechpartner (Stand: April 2026) Kreisfeuerwehrverband Limburg-Weilburg e. V. Vorstand - Verbandsausschuss

Thomas Schmidt
Verbandsvorsitzender
Neunkirchner Str. 12
35799 Merenberg
Tel.: 06471 51169
Fax: 03222 3706626
Mobil: 0172 6924605
E-Mail: verbandsvorsitzender
@kreisfeuerwehrverband.net

Jürgen Sieger
stv. Verbandsvorsitzender
Am Koberg 1
65618 Selters
Tel.: 06475 8601
Fax: 06475 912911
Mobil: 0171 2085854
E-Mail: stvverbandsvorsitzender1
@kreisfeuerwehrverband.net

Michael Kintscher
stv. Verbandsvorsitzender
Adolfshöhe 17
35794 Mengerskirchen
Tel.: 06476 8545
Fax:
Mobil: 0151 12708159
E-Mail: stvverbandsvorsitzender2
@kreisfeuerwehrverband.net

Marco Lehnert
Kassenverwalter
In den Krautstücken 2
65589 Hadamar
Tel.: 06433 9185093
Fax:
Mobil: 0151 52411092
E-Mail: kassenverwalter
@kreisfeuerwehrverband.net

Christian Gros
stv. Kassenverwalter
Albert-Schweitzer-Straße 13
35781 Weilburg
Tel.: 06471 492277
Fax:
Mobil: 0162 2417398
E-Mail: stvkassenverwalter
@kreisfeuerwehrverband.net

Holger Thiel
Schriftführer
Pater-Cyriill-Straße 4
65627 Elbtal
Tel.: 06436 6488
Fax:
Mobil: 0177 2067664
E-Mail: schriftfuhrer
@kreisfeuerwehrverband.net

Yannick Silbereisen
Pressesprecher
Ste.-Foy-Straße 18
65549 Limburg
Tel.:
Fax:
Mobil: 0174 1000380
E-Mail: pressesprecher
@kreisfeuerwehrverband.net

Thomas Franke
Vertreter der SBI/GBI
Industriestraße 2b
35781 Weilburg
Tel.: 6471 492725
Fax:
Mobil: 0157 78865716
E-Mail: vertreter-sbi-gbi
@kreisfeuerwehrverband.net

Stefan Schmitt
Sprecher
FB Feuerwehrsport
Hölderlinstraße 7
65549 Limburg
Tel: 06431 42650
Mobil: 01520 7450299
E-Mail: feuerwehrsport
@kreisfeuerwehrverband.net

Franz-Josef Sehr
Sprecher
FB Ehren- u. Altersabteilung
Kellerweg 2a
65614 Beselich
Tel.: 06484 91031
Mobil: 0160 1530988
E-Mail: altersabteilung
@kreisfeuerwehrverband.net

Nadine Lefèvre
Vorsitzende
Steka Limburg-Weilburg aG
Fellersborn 17
35792 Löhnberg
Tel.: 06471 626810
Mobil: 0163 6413505
E-Mail: sterbekasse
@kreisteuerwehrverband.net

Holger Thiel
Sprecher
FB Brandschutzerziehung
Pater-Cyriill-Str. 4
65627 Elbtal
Tel.: 06436 6488
Mobil: 0177 2067644
E-Mail: brandschutzerziehung
@kreisfeuerwehrverband.net

Sarah Michler
Sprecherin
FB Kinderfeuerwehren
Amselweg 4
35794 Mengerskirchen
Tel: 06476 5559933
Mobil: 0173 6541087
E-Mail: kinderfeuerwehren
@kreisfeuerwehrverband.net

Roland Schmidt
Sprecher
FB Feuerwehrvereine
Iserbachstr. 17
35789 Weilmünster
Tel.: 06472 8310333
Mobil: 0171 5222511
E-Mail: feuerwehrvereine
@kreisfeuerwehrverband.net

Bernd Rempel
Sprecher
FB Öffentlichkeitsarbeit
An den Krautgärten 17
65551 Limburg
Tel.: 06431 973288
Mobil: 0172 6243353
E-Mail: oeffentlichkeitsarbeit
@kreisfeuerwehrverband.net

Holger Jung
Kreisjugendfeuerwehrwart
FB Jugend
Friedhofstraße 8
65552 Limburg
Tel.: 06431 212359
Mobil: 0152 24455302
E-Mail: kreisjugendfeuerwehrwart
@kreisfeuerwehrverband.net

Benedikt Ibel
Sprecher
FB Musik
Bahnhofstraße 34
65599 Dornburg
Tel.: 06436 1789
Mobil: 0170 5243144
E-Mail: musik
@kreisfeuerwehrverband.net

Jürgen Lang
Sprecher
FB Aus- und Fortbildung
Heringer Fahrweg 7
65597 Hünfelden
Tel.: 06438 5626
Mobil: 0151 72429407
E-Mail: ausbildung
@kreisfeuerwehrverband.net



Vorstand

**Verbands-
ausschuss**



Inhaltsverzeichnis

- Übersicht und Ansprechpartner Verbandsausschuss
- Einladung zur 51. Verbandsversammlung mit Tagesordnung
- Protokoll der letzten Verbandsversammlung
- Anwesenheitsübersicht bei den Verbandsversammlungen
- Jahresbericht 2025 des Verbandsvorsitzenden
- Jahresbericht 2025 des Fachbereichs Jugend (Kreisjugendfeuerwehr)
- Jahresbericht 2025 des Fachbereichs Musik
- Jahresbericht 2025 des Fachbereichs Sterbekasse
- Jahresbericht 2025 des Fachbereichs Brandschutzerziehung und -aufklärung
- Jahresbericht 2025 des Fachbereichs Aus- und Fortbildung
- Jahresbericht 2025 des Fachbereichs Ehren- und Altersabteilung
- Jahresbericht 2025 des Fachbereichs Feuerwehrvereine
- Jahresbericht 2025 des Fachbereichs Kinderfeuerwehren
- Jahresbericht 2025 des Fachbereichs Feuerwehrsport
- Jahresbericht 2025 des Fachbereichs Öffentlichkeitsarbeit
- Jahresbericht 2025 des Dialogtrainer-Teams
- Jahresbericht 2025 der Ernst-Joeres-Feuerwehrstiftung Limburg-Weilburg
- Kassenbericht KfV Geschäftsjahr 2025
- Kassenbericht EJFS Geschäftsjahr 2025
- Kassenprüfungsberichte KfV 2025
- Kassenprüfungsbericht EJFS 2025
- Haushaltsvoranschlag 2026
- Haushaltsvoranschlag (Erläuterungen)
- Terminübersicht 2026-2027
- Einladung 125 Jahre Freiwillige Feuerwehr Runkel-Arfurt
- Verbandsstruktur des Kreisfeuerwehrverbandes





Kreisfeuerwehrverband

Limburg-Weilburg e. V.

Einladung zur 51. Verbandsversammlung mit Tagesordnung



Kreisfeuerwehrverband Limburg-Weilburg e.V.



Kreisfeuerwehrverband Limburg-Weilburg, 35799 Merenberg

An alle
Delegierte, Mitgliedsfeuerwehren,
Ehrenmitglieder,
und Organe des Kreisfeuerwehrverbandes
sowie Gäste der
51. Kreisverbandsversammlung

Der Vorstand

Vorsitzender:
Thomas Schmidt,
35799 Merenberg, Neunkircher Str. 12

Bankverbindung:
Kreissparkasse Weilburg (BLZ 511 519 19)
Konto Nr. 100 01041 2
IBAN-Nr.: DE61511519190100010412
BIC-Code: HELADEF1WEI

Ihre Zeichen

Ihre Nachricht vom

Telefon/E-Mail
(06471) 51169 / (0172) 6924605
verbandsvorsitzender@kreisfeuerwehrverband.net

Merenberg,
02.04.2026

Einladung zur 51. Verbandsversammlung des Kreisfeuerwehrverbandes Limburg-Weilburg e. V.

Liebe Kameradinnen und Kameraden, sehr verehrte Gäste,

der Kreisfeuerwehrverband Limburg-Weilburg veranstaltet die diesjährige
Verbandsversammlung am

**Samstag, dem 13. Juni 2026, um 14:00 Uhr
Im Bürgerhaus Arfurt, Sportplatzstraße 5**

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Übergabe des Kreisfeuerwehrverbands-Banners
3. Gedenken der verstorbenen Kameraden
4. Begrüßung durch Bürgermeisterin Frau Antje Hachmann
5. Ansprache des Landrates Herrn Michael Köberle bzw. des
Ersten Kreisbeigeordneten Herrn Jörg Sauer
6. Feststellung der Beschlussfähigkeit
7. Aussprache und Beschlussfassung über die Niederschrift der letzten
Verbandsversammlung *
8. Jahresbericht 2025 des Verbandsvorsitzenden mit anschließender Aussprache *
9. Aussprache über die Berichte der Fachbereiche 2025 *
10. Bericht des Kreisbrandinspektors
11. Grußworte der Gäste **
12. Aussprache und Beschluss über Kassenbericht 2025 und Haushaltsvoranschlag 2026 *
13. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Kassenverwalters sowie des Vorstandes
14. Wahl von drei Kassenprüfern für das Geschäftsjahr 2026
15. Neuwahl des Vorstandes
 - 15.1. dem/der Verbandsvorsitzenden
 - 15.2. der zwei stellvertretenden Verbandsvorsitzenden
 - 15.3. dem/der Kassenverwalter/Kassenverwalterin
 - 15.4. dem/der Schriftführer/Schriftführerin

Kreisfeuerwehrverband Limburg-Weilburg e.V. (KFV)

(eingetragen beim Amtsgericht Limburg, Az. VR 592)

Vorsitzender: Thomas Schmidt, 35799 Merenberg, Neunkircher Str. 12

Im Rahmen der verbandlichen und satzungsgemäßen Tätigkeiten verarbeitet der KfV Daten auf Grundlage des Art. 6 Abs. 1 und des Art. 7 DSGVO. Der Datenverarbeitung und -speicherung kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft ganz oder teilweise widersprochen werden. Sollten Sie mit der Weiterverwendung Ihrer personenbezogenen Daten im Rahmen dieser Briefkommunikation nicht mehr einverstanden sein, richten Sie Ihren Widerruf an den Vorsitzenden oder per E-Mail an datenschutz@kreisfeuerwehrverband.net. Weitere Informationen zum Schutz personenbezogener Daten und deren Verarbeitung durch den KfV nach Art. 13, 14 DSGVO finden Sie in unserem Internetauftritt unter: <https://kreisfeuerwehrverband.net/datenschutz.html>

www.feuerwehren-limburg-weilburg.de

Kreisfeuerwehrverband Limburg-Weilburg e. V.
Kreisjugendfeuerwehr Limburg-Weilburg





Kreisfeuerwehrverband

Limburg-Weilburg e. V.

Einladung zur 51. Verbandsversammlung mit Tagesordnung



Kreisfeuerwehrverband Limburg-Weilburg e.V.



- 15.5. dem/der stellvertretenden Kassenverwalter/in
- 15.6. dem/der Pressesprecher/in als stellvertretende/r Schriftführer/in
- 15.7. einem/einer Vertreter/in der Stadt-/ Gemeindebrandinspektoren/innen
- 16. Ehrungen
- 17. Festlegung des Ortes für den Kreisfeuerwehrverbandstag 2029
- 18. Anträge, Wünsche und Verschiedenes

Änderungen und Ergänzungen bleiben vorbehalten.

Zu dieser Verbandsversammlung sind die Delegierten, Ehrenmitglieder und Gäste sowie die Mitglieder der Verbandsorgane herzlich eingeladen.

Die maximale Anzahl von Delegierten gemäß Verbandssatzung:

bei Feuerwehren bis 20 aktive Feuerwehrangehörige	1 Delegierter
bei Feuerwehren ab 21 aktive Feuerwehrangehörige	2 Delegierte
bei Feuerwehren ab 41 aktive Feuerwehrangehörige	3 Delegierte
bei Feuerwehren ab 61 aktive Feuerwehrangehörige	4 Delegierte

Zusätzlich sind die Stadt- und Gemeindebrandinspektoren, im Verhinderungsfall deren Stellvertreter, Delegierte.

Mitglieder des Verbandsausschusses dürfen nicht als Delegierte entsandt werden.

Anträge sowie Bewerbungen für die Ausrichtung des Kreisverbandstages 2029 sind bis spätestens 31.05.2026 beim Vorsitzenden des Kreisfeuerwehrverbandes schriftlich einzureichen.

Mit kameradschaftlichen Grüßen


Thomas Schmidt
(Verbandsvorsitzender)

Kleidung: Dienstkleidung/Uniform

* Die jeweiligen Unterlagen sind in der Berichtsmappe zur Verbandsversammlung enthalten.

** Die Gastredner werden gebeten ihre Grußworte unter TOP 11 möglichst kurz (max. 3 Minuten) zu gestalten.

Kreisfeuerwehrverband Limburg-Weilburg e.V. (KFV)

(eingetragen beim Amtsgericht Limburg, Az. VR 592)

Vorsitzender: Thomas Schmidt, 35799 Merenberg, Neunkircher Str. 12

Im Rahmen der verbandlichen und satzungsgemäßen Tätigkeiten verarbeitet der KFV Daten auf Grundlage des Art. 6 Abs. 1 und des Art. 7 DSGVO. Der Datenverarbeitung und -speicherung kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft ganz oder teilweise widersprochen werden. Sollten Sie mit der Weiterverwendung Ihrer personenbezogenen Daten im Rahmen dieser Briefkommunikation nicht mehr einverstanden sein, richten Sie Ihren Widerruf an den Vorsitzenden oder per E-Mail an datenschutz@kreisfeuerwehrverband.net. Weitere Informationen zum Schutz personenbezogener Daten und deren Verarbeitung durch den KFV nach Art. 13, 14 DSGVO finden Sie in unserem Internetauftritt unter: <https://kreisfeuerwehrverband.net/datenschutz.html>

www.feuerwehren-limburg-weilburg.de





Protokoll Verbandsversammlung 28.06.2025

50. VERBANDSVERSAMMLUNG IM DORFGEMEINSCHAFTSHAUS MERENBERG-BARIG-SELBENHAUSEN, HAUPTSTRASSE 11, AM SAMSTAG, 28. JUNI 2025, UM 14:00 UHR

1 BEGRÜSSUNG

Der Vorsitzende Thomas Schmidt begrüßt um 14:05 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Barig-Selberhausen die Anwesenden und eröffnet die 50. Verbandsversammlung des KfV Limburg-Weilburg e. V.

Besonders begrüßt der Vorsitzende folgende Ehrengäste:

- ◆ Bürgermeister des Tagungsortes und Hausherr Oliver Jung
- ◆ Vorsitzender des Kreistages Joachim Veyhelmann
- ◆ Landrat Michael Köberle
- ◆ Erster Kreisbeigeordneter und Brandschutzdezernent Jörg Sauer
- ◆ MdL Andreas Hofmeister und MdL Christian Wendel
- ◆ Vorsitzende der Kreisversammlung des HSGB und Hünfeldens Bürgermeisterin Silvia Scheu-Menzer
- ◆ Bürgermeister Dr. Johannes Hanisch (Weilburg)
- ◆ Bürgermeister Christian Harms (Weinbach)
- ◆ Bürgermeister Daniel Melchert (Mengerskirchen)
- ◆ Bürgermeister Mario Koschel (Weilmünster)
- ◆ Bürgermeisterin Alicia Bokler (Villmar)
- ◆ Bürgermeister Frank Gros (Brechen)
- ◆ Bürgermeister Peter Blum (Waldbrunn)
- ◆ Bürgermeister Andreas Höfner (Dornburg)
- ◆ stellv. Bürgermeister Joachim Bäcker (Elbtal)
- ◆ Leiter der HLFS Erwin Baumann
- ◆ Vertretung des Brandschutzdezernenten der Oberen Brandschutzaufsicht im Regierungspräsidium Gießen Timo Bienko
- ◆ Kreisbrandinspektor Frederik Stahl
- ◆ Kreisbrandmeister A. Rembser, H. Thiel, M. Dietz, und J. Müller
- ◆ Kreisbrandinspektor a. D. Georg Hauch
- ◆ Gemeindebrandinspektor Lars Hofmann in Abwesenheit, da er im Brandeinsatz ist
- ◆ Ehrenvorsitzender des KfV Franz-Josef Sehr
- ◆ Ehrenmitglieder des KfV Ernst Schuster und Bernd Rempel
- ◆ Verbandsvorsitzender Armin Lühling (FV Wetzlar)
- ◆ Vorsitzende der Notfallseelsorge Katrin Tuchscherer
- ◆ Vertreter der SVSparkassenversicherung Herr Suchy

Thomas Schmidt spricht zudem den Delegierten aus den Feuerwehren, den Stadt- und Gemeindebrandinspektoren, den Mitgliedern des Verbandsausschusses ein herzliches Willkommen aus. Besonders bedankt er sich bei den Kameraden/innen der Feuerwehr Barig-Selbenhausen für die Vorbereitungen zur Versammlung und bei der Gemeinde Merenberg für die kostenlose Nutzung des Dorfgemeinschaftshauses.

Thomas Schmidt stellt fest, dass die Einladungen rechtzeitig am 11.05.2025 und entsprechend der Verbandssatzung, den Mitgliedsfeuerwehren und Delegierten per E-Mail zugestellt wurden und somit zur Verbandsversammlung ordnungsgemäß eingeladen wurden.

Anträge zur Tagesordnung wurden keine gestellt.





Protokoll Verbandsversammlung 28.06.2025

2 ÜBERGABE DES VERBANDSBANNERS

Das Verbandsbanner wird seit 1985 jährlich an die jeweils ausrichtende Feuerwehr übergeben. Der Verbandsvorsitzende Thomas Schmidt dankt der Feuerwehr Elbtal für die pflegliche Behandlung und Aufbewahrung des Banners. Da sich die Feuerwehr Barig-Selbenhausen im Einsatz befindet, kann das Banner nicht übergeben werden und wird daher im Saal abgestellt und später übernommen. Gleichzeitig bittet er die Feuerwehr Barig-Selbenhausen um die sorgfältige Benutzung des Kreisbanners und dessen Mitführung bei freudigen und traurigen Anlässen des Kreisfeuerwehrverbandes.

3 GEDENKEN DER VERSTORBENEN KAMERADEN

Die Versammlung gedenkt allen Kameradinnen und Kameraden, die im Übungs- und Einsatzdienst ihr Leben lassen mussten sowie allen gefallenen, vermissten und verstorbenen Kameraden der Feuerwehren aus unserem Kreisfeuerwehrverband.

Stellvertretend für die im vergangenen Jahr verstorbenen Feuerwehrkameraden/-innen wurde besonders Hans Arnold (Ehrenstadtbrandinspektor von Limburg und KfV-Ehrenmitglied), Heinz Bördner (ehemaliger Vorstandsvorsitzender der Sterbekasse Limburg-Weilburg), Harald Heil (ehemaliger Wehrführer der FF Niedertiefenbach) und Kevin Schweitzer (ehemaliger Wehrführer der FF Freienfels) gedacht.

Thomas Schmidt dankte dem Blasorchester der Freiwilligen Feuerwehr Winkels für die würdevolle Gestaltung der Totenehrung.

4 BEGRÜSSUNG DURCH BÜRGERMEISTER OLIVER JUNG

Bürgermeister Oliver Jung begrüßt die anwesenden Delegierten und Gäste. Er überbringt die Grüße seiner anwesenden Kollegen/-innen und der Feuerwehren des Marktfleckens Merenberg. In einer kleinen Anekdote schildert er das Miteinander in den Feuerwehren vor Jahrzehnten. Nunmehr hat sich dies zum guten Miteinander gewandelt und heute gibt es in den Merenberger Feuerwehren eine gute Zusammenarbeit. Er wünscht für die Zukunft alles Gute und ein positives Verbandsfest.

5 ANSPRACHE DES LANDRATES MICHAEL KÖBERLE

Landrat Michael Köberle begrüßt alle Anwesenden und bedankt sich für die Einladung zur diesjährigen Verbandsversammlung. Mit den Grüßen der Kreisgremien dankt er gleichzeitig allen Feuerwehren im Landkreis und dem KfV.

100 Jahre Feuerwehr Barig-Selbenhausen und 50 Jahre Kreisfeuerwehrverband sind schon etwas Besonderes. Der KfV sei das Bindeglied für die Feuerwehren. In den 50 Jahren KfV gab es 5 Verbandsvorsitzende, aber auch 5 Landräte. Der Zusammenschluss der ehemaligen Feuerwehrverbände sei eine zukunftsweisende Entscheidung gewesen. Zum Schluss spricht er den Feuerwehren seinen Dank, seine Wertschätzung und sein Vertrauen aus.

6 FESTSTELLUNG DER BESCHLUSSFÄHIGKEIT

Der Kreisverbandsvorsitzende Thomas Schmidt stellt die Beschlussfähigkeit nach ordnungsgemäßer Einladung fest. Von den 232 Stimmberechtigten sind 143 Delegierte anwesend.

7 AUSSPRACHE UND BESCHLUSSFASSUNG ÜBER DIE NIEDERSCHRIFT DER LETZTEN VERBANDSVERSAMMLUNG

Thomas Schmidt erläutert, dass die letzte ordentliche Verbandsversammlung am 18. Mai 2024 in Elbtal stattfand. Das Protokoll dieser Verbandsversammlung ist wie immer Bestandteil der jährlichen Berichtsmappe, die per E-Mail und auch als Download bekannt gemacht wurde. Die Druckversion wurde vor der Versammlung an die Delegierten herausgegeben. Großer Dank an Bernd Rempel für die Erstellung bzw. Zusammenstellung der Berichtsmappe. Ein besonderer Dank gilt der Kreissparkasse Limburg für die Unterstützung bei der Finanzierung des Druckes der Berichtsmappe.

Es gibt keine Einwände zu dem Protokoll. Somit wird das Protokoll einstimmig genehmigt. Er weist noch auf die Mitnahme von Materialien für die Feuerwehren nach der Versammlung hin.





Protokoll Verbandsversammlung 28.06.2025

8 JAHRESBERICHT DES VERBANDSVORSITZENDEN MIT ANSCHLIESSENDE AUSSPRACHE

Thomas Schmidt erklärt, dass der Jahresbericht zum Geschäftsjahr 2024 wie immer in der Berichtsmappe abgedruckt sei und er sich das Vorlesen dieses Berichtes erspare. Jedoch geht er auf einige markante Punkte näher ein. U. a. Einsatz Gasaustritt in Niederzeuzheim, Gefahrgutunfall auf der A 3, Starkregenereignis im Südkreis, Steigerung der Nachwuchszahlen, Vorbereitungen zum KfV-Jubiläum, 6000 Stunden geleistete Verbandsarbeit sowie die Wahlen zum Verbandsvorstand in 2026.

Danach verliest Thomas Schmidt die Sprecherinnen und Sprecher der einzelnen Fachbereiche und bedankt sich für die geleistete Arbeit:

- | | |
|------------------------------------|--|
| ◆ Jugend | KJFW Holger Jung (Limburg-Eschhofen) |
| ◆ Sterbekasse | Nadine Lefèvre (Löhnberg) |
| ◆ Brandschutzerziehung/-aufklärung | Holger Thiel (Elbtal) |
| ◆ Aus- und Fortbildung | Jürgen Lang (Hünfelden-Kirberg) |
| ◆ Ehren- und Altersabteilung | Franz-Josef Sehr (Beselich-Obertiefenbach) |
| ◆ Feuerwehrvereine | Roland Schmidt (Weilmünster-Dietenhausen) |
| ◆ Kinderfeuerwehren | Sarah Michler (Mengerskirchen-Winkels) |
| ◆ Musik | Benedikt Ibel (Dornburg-Wilsenroth) |
| ◆ Feuerwehrsport | Stefan Schmitt (Limburg) |
| ◆ Öffentlichkeitsarbeit | Bernd Rempel (Limburg-Lindenholzhausen) |

Zum Schluss dankt Thomas Schmidt noch einmal für die geleistete Arbeit und Unterstützung.

Zu dem Jahresbericht des Verbandsvorsitzenden gibt es keine Wortmeldungen. Der Jahresbericht wird einstimmig genehmigt.

9 AUSSPRACHE ÜBER DIE BERICHTE DER FACHBEREICHE

Die Fachbereiche arbeiten nach einer abgestimmten Richtlinie und definierten Schwerpunktaufgaben. Das Spektrum der Themen in den Fachbereichen wird immer größer. Die Berichte sind der Berichtsmappe zu entnehmen. Thomas Schmidt bedankt sich bei allen Mitgliedern der Fachbereiche für ihre engagierte Tätigkeit zum Wohle der Feuerwehren.

Wortmeldungen zu den Berichten gibt es keine. Die Jahresberichte werden einstimmig genehmigt.

10 BERICHT DES KREISBRANDINSPEKTORS

KBI Frederik Stahl begrüßt alle anwesenden Gäste und die Kameradinnen und Kameraden und überbringt auch die Grüße der Kreisbrandmeister und Kreisausbilder.

Er gratuliert zum 50-jährigen Jubiläum des KfV Limburg-Weilburg und dankt allen, die im KfV tätig sind. Er erwähnt das Kreiszeltlager und den Kinderfeuerwehrtag. Zudem verweist er auf spezielle Einsätze in 2024 und die gute Zusammenarbeit aller Organisationen. Die zz. laufende Revision in den Feuerwehren laufe gut und es gäbe hier eine gute Zusammenarbeit. Die Zukunftsfähigkeit der Feuerwehren müsste erhalten bleiben. Er dankte den KBM's, den Kreisausbildern und den Brandschutzerziehern.

Die im GAZ angestoßenen Anpassungen erwähnt er ebenso, wie das gute Miteinander mit dem Landrat und dem 1. Kreisbeigeordneten.

11 GRÜSSWORTE DER GÄSTE

MdL Andreas Hofmeister dankt den Feuerwehren für die täglich geleistete Arbeit. Es seien oft viele kleine Aufgaben, die dann ein Großes ergeben. Zur Revision merkte er an, dass die Ertüchtigung von Gebäuden auch machbar bleiben muss. Er bedankt sich beim Verbandsvorstand für die Zusammenarbeit und wünscht für die Zukunft alles Gute und ein schönes Festwochenende.

MdL Christian Wendel grüßt die Anwesenden und dankt für die Einladung. Den motivierten Kräften in den Einsatzabteilungen dankt er für ihr Engagement. Feuerwehr müsse mitten im Leben stehen, damit sie





Protokoll Verbandsversammlung 28.06.2025

weiter eine Zukunft habe. Er gratuliert zu 50 Jahre KfV und freut sich auf die Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche. Er beglückwünscht die FF Barig-Selbenhausen zum 100-jährigen Bestehen und wünscht noch eine gute Versammlung.

Joachim Veyhelmann bedankt sich für die Einladung und überbringt die Grüße des Kreistages und seinen Fraktionen. Erfreut zeigt er sich über die große Anzahl der Delegierten, die auch zu vielen persönlichen Gesprächen führe. Er dankt den Feuerwehren und betont, dass er immer ein offenes Ohr für Feuerwehren habe. Die Kinder und Jugendlichen seien in der Zukunft die Stützen in den Feuerwehren. Zum Schluss wünscht er für die Zukunft alles Gute.

Erwin Baumann, der erstmals an einer Verbandsversammlung teilnimmt, überbringt die Glückwünsche zum 100-jährigen bzw. zum 50-jährigen Jubiläum. Die beiden Berichte von Thomas Schmidt und Frederik Stahl seien für ihn sehr aufschlussreich. Er erwähnt das EU-Kontingent für Frankreich, die Leistungsfähigkeit des Ehrenamtes und die Starkregenereignisse in Nordhessen. Lob gibt es für den kreativen und aktiven KfV Limburg-Weilburg und auch für die Kreisausbilder. Genannt wurde auch die Erweiterung der HLFS für 100 Million Euro.

Timo Bienko begrüßt die Gäste und Anwesenden. Er dankt allen Kräften in der Feuerwehr und weist auf die Wichtigkeit der Verbände hin. Er erwähnt die Gaslage, die in 2024 tagelang präsent war. In diesem Zusammenhang mahnt er zur „Vorsicht bei besonderen Einsätzen“. Er beglückwünscht den KfV für 50 Jahre Verbandsarbeit. Zudem seien die Vorbereitungen für die anstehenden Wahlen in 2026 wichtig.

Armin Lühning überbringt die Grüße des Feuerwehrverbands Wetzlar. Er erläutert den möglichen Zusammenschluss der Verbände Dill und Wetzlar in 2027. Der KfV Limburg-Weilburg sei hierfür ein Vorbild. Er wünscht alles Gute und ein schönes Festwochenende.

Kathrin Tuchscherer überbringt die Grüße der Notfallseelsorge und bedankt sich bei den Feuerwehren, insbesondere für die gegenseitige Wertschätzung. Sie wünscht ebenfalls ein schönes Festwochenende.

Herr Suchy bedankt sich im Namen der SVSparkassenversicherung bei den Feuerwehren für die tägliche Arbeit und die Einsätze. Gerne unterstütze die SV die Feuerwehren auch finanziell. Für die Zukunft wünscht er alles Gute.

12 AUSSPRACHE UND BESCHLUSS ÜBER DEN KASSENBERICHT 2024 UND DEN HAUSHALTSVORANSCHLAG 2025

Der Kassenbericht und der Haushaltsvoranschlag sind in der Berichtsmappe enthalten und liegen den Delegierten vor. Der Vorsitzende stellt die Berichte zur Aussprache.

Die Zustimmung erfolgt ohne Gegenstimmen und ohne Wortmeldungen.

13 BERICHT DER KASSENPRÜFER, ENTLASTUNG DES KASSENVERWALTERS SOWIE DES VORSTANDES

Die Kasse wurde am 06. März 2025 von den Kameraden Jürgen Röhrig (Elbtal) und Uwe Schäfer (Beselich-Schupbach) geprüft. Der Kassenprüfer J. Röhrig erstattet den Bericht der Kassenprüfer und erläutert, dass die Kasse vorbildlich geführt sei. Es wird eine korrekte Kassenführung bestätigt. Es wird für den Kassenverwalter und den Vorstand Entlastung beantragt.

Die Versammlung stimmt dem Antrag bei einer Enthaltung zu. Über den Haushaltsvoranschlag wird ebenfalls abgestimmt. Alle Delegierten stimmen dem Haushaltsvoranschlag zu.

14 WAHL VON DREI KASSENPRÜFERN FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2025

Thomas Schmidt erläutert kurz die entsprechenden Bestimmungen im § 7 der Verbandssatzung. Uwe Schäfer war das erste Mal Kassenprüfer und steht für eine Wiederwahl zur Verfügung. Weiter werden Christoph Retagne und Torsten Michler vorgeschlagen.

Uwe Schäfer, Christoph Retagne und Thorsten Michler werden einstimmig zu Kassenprüfern gewählt.

15 SATZUNGSÄNDERUNG

Der Verbandsvorsitzende berichtet über die gesamte Überprüfung der Regularien im KfV Limburg-





Protokoll Verbandsversammlung 28.06.2025

Weilburg. Für die Änderung der Satzung wurde eine Synopse der angedachten Anpassungen der Einladung zur Verbandsversammlung beigelegt.

Es wurde einstimmig der Satzungsänderung zugestimmt.

16 **EHRUNGEN**

Für besondere Leistungen und entsprechende Dienstzeiten werden folgende Ehrungen bzw. Auszeichnungen verliehen. Die Ehrungen werden durch Thomas Schmidt bzw. Landrat Michael Köberle vorgenommen:

Silbernes Brandschutzverdienstzeichen:

- ◆ Dirk Tovornik (Beselich-Obertiefenbach)

Deutsches Feuerwehr-Ehrenkreuz in Bronze:

- ◆ Ulli Mühlbauer (Weilburg-Hasselbach)
- ◆ Thomas Lommel (Weilmünster-Rohnstadt)

Deutsches Feuerwehr-Ehrenkreuz in Silber:

- ◆ Karl-Heinz Wüst (Dornburg-Dorndorf)

Deutsche Feuerwehr Ehrenmedaille in Gold:

- ◆ Landrat Michael Köberle, Landkreis Limburg-Weilburg

17 **FESTLEGUNG DES ORTES FÜR DEN KREISVERBANDSTAG 2028**

Thomas Schmidt erläutert, dass sich die Freiwillige Feuerwehr Dornburg-Dorndorf fristgemäß für die Ausrichtung beworben hat. Die Bewerbung wird von zwei Kameradinnen noch einmal der Versammlung vorgestellt.

Es wird einstimmig beschlossen, dass die Verbandsversammlung in 2028 in Dornburg-Dorndorf zum 100-jährigen Feuerwehr-Jubiläum stattfindet.

18 **ANTRÄGE, WÜNSCHE UND VERSCHIEDENES**

Thomas Schmidt gibt bekannt, dass keine schriftlichen Anträge vorliegen. Er bittet, sich bereits jetzt den Termin für die nächste Verbandsversammlung vorzumerken: 13.06.2026, um 14:00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus in Runkel-Arfurt. U. a. stehen Neuwahlen in dieser Versammlung an. Thomas Schmidt weist noch auf die weiteren KfV-Jubiläumveranstaltungen hin.

Da es keine weiteren Wortmeldungen gibt, bedankt sich Thomas Schmidt für den Besuch und die Aufmerksamkeit und schließt um 16:20 Uhr mit dem Wahlspruch der Feuerwehren

„Gott zu Ehr – dem Nächsten zur Wehr“

die Versammlung und wünscht allseits einen guten Nachhauseweg.

Holger Thiel
Protokollführer





Anwesenheit Verbandsversammlung 2012-2025

Feuerwehr	2012		2013		2014		2015		2016		2017		2018		2019		2021		2022		2023		2024		2025		Insgesamt Soll	Insgesamt Ist	Quote							
	EA	Soll	Ist	EA	Soll	Ist	EA	Soll	Ist	EA	Soll	Ist	EA	Soll	Ist	EA	Soll	Ist	EA	Soll	Ist	EA	Soll	Ist	EA	Soll				Ist						
SBl Bad Camberg	1	1		1	1		1	1		1	1		1	1		1	1		1	1		1	1		1	1	13	12	92%							
FF Bad Camberg	51	3	2	51	3	3	47	3	3	49	3	3	53	3	3	53	3	3	56	3	3	57	3	3	58	3	3	62	4	41	39	95%				
FF Bad Camberg	15	1	1	15	1	1	14	1	1	16	1	1	12	1	1	12	1	1	11	1	1	1	1	1	15	1	1	13	13	100%						
FF Bad Camberg	36	2	2	40	2	2	38	2	2	38	2	2	38	2	2	38	2	2	42	3	2	34	2	2	34	2	2	30	2	27	26	96%				
FF Bad Camberg	26	2	2	25	2	2	29	2	2	27	2	2	30	2	2	28	2	2	25	2	2	23	2	2	26	2	2	28	2	0	26	18	69%			
FF Bad Camberg	18	1	0	17	1	1	18	1	1	18	1	1	18	1	1	19	1	1	21	2	2	20	1	0	22	2	2	23	2	1	17	12	71%			
FF Bad Camberg	29	2	1	30	2	2	28	2	2	25	2	2	22	2	2	25	2	2	32	2	2	29	2	0	26	2	2	28	2	0	28	21	81%			
GBL Beselich	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	13	11	85%						
FF Beselich	23	2	1	18	1	1	20	1	1	26	2	1	28	2	0	29	2	1	24	2	0	22	2	1	19	1	1	23	2	0	8	40%				
FF Beselich	25	2	0	17	1	1	17	1	0	19	1	1	18	1	1	1	1	1	26	2	2	28	2	0	29	2	1	26	2	1	20	10	50%			
FF Beselich	35	2	2	36	2	2	37	2	2	37	2	2	40	2	2	45	3	3	49	3	3	49	3	3	52	3	2	46	3	2	34	32	94%			
FF Beselich	19	1	0	20	1	0	17	1	0	22	2	0	18	1	0	20	1	0	21	2	1	20	1	0	19	1	0	19	1	1	15	3	20%			
GBL Brechen	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	13	12	92%						
FF Brechen	37	2	1	36	2	2	38	2	2	38	2	2	42	3	3	43	3	3	43	3	3	42	3	3	40	2	2	40	2	2	33	32	97%			
FF Brechen	27	2	1	28	2	2	30	2	2	28	2	2	27	2	2	24	2	2	26	2	2	27	2	0	30	2	2	26	2	2	26	23	88%			
FF Brechen	30	2	1	32	2	0	34	2	2	35	2	1	35	2	1	32	2	2	38	2	2	35	2	0	34	2	2	30	2	0	26	15	58%			
GBL Dornburg	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	13	9	69%						
FF Dornburg	26	2	1	23	2	2	22	2	2	21	2	1	23	2	2	24	2	2	25	2	1	25	2	2	23	2	2	30	2	2	26	20	77%			
FF Dornburg	30	2	0	26	2	0	26	2	0	28	2	1	28	2	0	27	2	0	27	2	1	28	2	0	34	2	0	38	2	2	1	26	6	23%		
FF Dornburg	26	2	0	25	2	1	29	2	2	28	2	1	27	2	0	24	2	0	21	2	0	23	2	1	25	2	1	26	2	2	0	26	8	31%		
FF Dornburg	31	2	0	29	2	0	28	2	2	27	2	0	26	2	0	26	2	0	35	2	1	41	3	1	39	2	1	35	2	2	27	11	41%			
FF Dornburg	26	2	2	26	2	2	25	2	0	24	2	2	22	2	0	29	2	0	22	2	1	22	2	0	26	2	1	26	2	1	26	11	42%			
GBL Eibal	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	13	13	100%						
FF Eibal	59	5	3	56	4	2	56	3	3	53	3	3	52	3	3	48	3	2	45	3	2	42	3	3	36	2	2	37	2	2	39	31	79%			
GBL Elz	1	0	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	13	9	69%						
FF Elz	43	3	3	43	3	3	43	3	3	48	3	3	45	3	3	49	3	3	53	4	4	64	4	2	58	3	0	56	3	3	41	36	88%			
FF Elz	14	1	1	14	1	1	13	1	1	13	1	1	13	1	0	11	1	1	11	1	0	11	1	0	14	1	1	14	1	0	13	7	54%			
SBl Hadamar	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	13	5	38%						
FF Hadamar	25	2	0	23	2	0	24	2	0	24	2	0	27	2	0	29	2	2	35	2	2	29	2	0	29	2	0	30	2	0	26	8	31%			
FF Hadamar	37	2	2	34	2	1	30	2	2	34	2	2	34	2	2	34	2	2	30	2	2	29	2	2	30	2	2	36	2	1	33	2	0	26	18	69%
FF Hadamar	34	2	1	34	2	2	34	2	2	37	2	0	38	2	2	36	2	1	32	2	1	32	2	1	28	2	1	30	2	0	26	13	50%			
FF Hadamar	34	2	1	31	2	2	29	2	2	30	2	2	31	2	2	28	2	1	29	2	1	26	2	0	25	2	1	25	2	1	26	14	54%			
FF Hadamar	33	2	2	33	2	0	30	2	1	29	2	1	29	2	2	31	2	0	30	2	0	26	2	0	25	2	2	24	2	2	26	14	54%			
FF Hadamar	27	2	2	26	2	1	26	2	2	20	1	0	19	1	1	17	1	0	20	1	1	23	2	2	21	2	2	29	2	2	22	16	73%			
GBL Hünfelden	1	0	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	13	10	77%						
FF Hünfelden	39	2	1	40	2	2	41	3	3	43	3	2	43	3	3	44	3	2	46	3	2	46	3	3	49	3	2	52	3	3	37	28	76%			
FF Hünfelden	19	1	1	21	2	1	21	2	1	19	1	0	20	1	1	24	2	1	20	1	0	20	1	1	20	1	0	21	2	0	18	7	39%			
FF Hünfelden	52	3	2	51	3	2	55	3	3	58	3	3	62	4	4	63	4	3	59	3	3	59	3	2	63	4	2	61	4	3	43	35	81%			
FF Hünfelden	16	1	1	18	1	0	16	1	0	15	1	0	15	1	0	15	1	0	21	2	1	20	1	0	28	2	0	25	2	0	19	4	21%			
FF Hünfelden	14	1	0	16	1	0	15	1	1	16	1	0	15	1	0	16	1	1	18	1	1	21	2	0	20	1	0	21	2	0	17	4	24%			
FF Hünfelden	22	2	0	22	2	0	17	1	0	17	1	1	17	1	1	19	1	0	23	2	0	24	2	0	26	2	0	24	2	0	21	2	10%			
FF Hünfelden	15	1	0	14	1	1	15	1	1	16	1	0	18	1	1	16	1	1	15	1	1	15	1	0	16	1	1	14	1	0	13	6	46%			



Anwesenheit Verbandsversammlung 2012-2025

Feuerwehr	2012		2013		2014		2015		2016		2017		2018		2019		2021		2022		2023		2024		2025		Insgesamt Soll	Insgesamt Ist	Quote							
	EA	Soll	Ist	EA	Soll	Ist	EA	Soll	Ist	EA	Soll	Ist	EA	Soll	Ist	EA	Soll	Ist	EA	Soll	Ist	EA	Soll	Ist	EA	Soll				Ist						
Ahlbach	33	2	1	33	2	1	31	2	2	32	2	2	32	2	2	31	2	1	32	2	2	32	2	1	36	2	0	34	2	2	31	2	1	26	15	58%
Dieltkirchen	30	2	1	33	2	0	29	2	1	30	2	0	26	2	0	22	2	0	22	2	0	22	2	0	21	2	0	26	2	0	26	2	0	26	2	8%
Eschhofen	30	2	0	31	2	2	31	2	0	33	2	0	29	2	0	33	2	0	36	2	0	36	2	0	37	2	0	39	2	0	39	2	0	26	2	8%
Lindenholzhausen	37	2	1	36	2	0	42	3	0	46	3	0	44	3	2	44	3	0	48	3	0	54	3	0	55	3	0	51	3	1	52	3	1	37	7	19%
Linter	29	2	0	28	2	0	23	2	1	21	2	0	25	2	2	28	2	0	30	2	2	31	2	0	32	2	0	30	2	0	30	2	0	26	7	27%
Offheim	29	2	0	26	2	0	23	2	0	23	2	1	25	2	0	19	1	0	22	2	0	24	2	0	28	2	0	24	2	0	25	2	0	24	2	8%
Staffel	24	2	0	23	2	0	22	2	2	20	1	0	18	1	0	19	1	0	29	2	0	27	2	0	27	2	0	27	2	0	29	2	0	21	3	14%
GBL Lönberg	1	0	1	0	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	13	11	85%	
FF Lönberg	32	2	2	30	2	2	29	2	2	29	2	1	30	2	2	33	2	1	31	2	2	31	2	2	30	2	0	32	2	2	34	2	2	26	20	77%
Niederhausen	26	2	0	21	2	0	19	1	1	20	1	1	23	2	1	20	1	0	24	2	2	24	2	0	18	1	1	16	1	1	19	1	1	19	9	47%
Obershausen	21	2	2	14	1	1	15	1	1	16	1	1	17	1	1	17	1	0	14	1	1	14	1	0	15	1	1	14	1	1	16	1	1	14	11	79%
Sellers	11	1	0	5	1	0	9	1	0	7	1	0	7	1	0	6	1	0	7	1	0	7	1	0	6	1	0	9	1	1	8	1	0	13	1	8%
GBL Mengerskirchen	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	13	13	100%	
FF Mengerskirchen	29	2	2	32	2	0	34	2	1	36	2	2	36	2	2	35	2	2	36	2	1	42	3	2	44	3	3	44	3	2	45	3	3	30	23	77%
FF Mengerskirchen	19	1	1	23	2	0	27	2	2	20	1	1	18	1	1	15	1	1	18	1	1	23	2	2	25	2	1	26	2	2	24	2	1	20	16	80%
Prothbach	21	2	1	18	1	1	13	1	0	14	1	1	21	2	2	22	2	0	25	2	0	25	2	1	21	2	1	22	2	0	20	1	1	22	8	36%
Waldenbach	38	2	0	39	2	0	43	3	0	49	3	1	46	3	2	48	3	3	56	3	0	57	3	2	49	3	1	50	3	1	46	3	2	37	18	49%
Winkels	37	2	2	39	2	2	41	3	2	41	3	0	39	2	1	39	2	0	44	3	0	44	3	2	46	3	1	46	3	3	48	3	3	34	18	53%
GBL Merenberg	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	13	13	100%	
FF Merenberg	32	2	2	30	2	1	33	2	2	24	2	0	22	2	2	31	2	2	30	2	2	29	2	2	33	2	2	35	2	2	35	2	2	26	23	88%
FF Merenberg	16	1	0	17	1	0	17	1	0	18	1	0	18	1	0	19	1	0	20	1	1	20	1	1	22	2	1	20	1	1	19	1	1	14	6	43%
Brüg-Selbenhausen	32	2	2	30	2	2	30	2	2	30	2	1	27	2	2	24	2	1	20	1	1	22	2	2	22	2	1	22	2	2	21	2	2	25	21	84%
Reichenborn	27	2	0	28	2	0	27	2	2	31	2	0	30	2	2	31	2	0	27	2	1	25	2	2	26	2	1	26	2	1	24	2	2	26	14	54%
Rückershausen	16	1	1	16	1	1	16	1	0	16	1	1	15	1	1	16	1	1	12	1	1	12	1	1	11	1	1	9	1	1	8	1	1	13	12	92%
SBL Runkel	1	0	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	13	11	85%	
FF Runkel+Schadeck	75	5	1	71	4	3	58	3	3	59	3	2	55	3	2	54	3	2	50	3	2	58	3	2	57	3	3	60	3	3	63	4	2	43	31	72%
FF Runkel	27	2	2	27	2	2	26	2	2	26	2	2	26	2	2	27	2	0	23	2	1	24	2	1	22	2	2	27	2	2	29	2	1	26	18	69%
FF Runkel	48	3	1	51	3	1	46	3	1	47	3	0	48	3	1	48	3	0	57	3	1	44	3	0	48	3	1	52	3	2	50	3	1	39	11	23%
FF Runkel	21	2	0	23	2	0	21	2	0	22	2	0	20	1	0	21	2	0	19	1	1	20	1	1	20	1	1	21	2	1	26	2	2	21	8	38%
FF Runkel	16	1	0	18	1	0	14	1	0	13	1	0	14	1	0	17	1	0	17	1	0	14	1	0	14	1	1	1	1	1	1	1	1	11	9	9%
FF Runkel	21	2	2	21	2	2	22	2	1	18	1	1	18	1	0	14	1	0	14	1	1	14	1	1	14	1	1	22	2	2	26	2	1	18	14	78%
FF Runkel	17	1	1	17	1	1	17	1	0	17	1	0	17	1	1	14	1	1	15	1	0	15	1	1	15	1	1	15	1	1	14	1	1	13	10	77%
FF Runkel	19	1	0	19	1	0	8	1	0	7	1	0	9	1	0	11	1	0	11	1	0	12	1	0	14	1	0	14	1	1	15	1	0	13	1	8%
GBL Sellers	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	13	12	92%	
FF Sellers	37	2	2	35	2	1	34	2	2	35	2	2	35	2	2	29	2	2	26	2	2	28	2	2	32	2	0	40	2	2	41	3	1	27	20	74%
FF Sellers	22	2	0	23	2	2	22	2	2	26	2	1	28	2	1	34	2	1	33	2	2	32	2	1	32	2	1	33	2	1	32	2	1	26	15	58%
FF Sellers	38	2	0	40	2	1	40	2	2	39	2	2	31	2	1	28	2	0	27	2	1	34	2	2	35	2	1	36	2	1	34	2	0	26	13	50%
FF Sellers	38	2	1	37	2	0	40	2	2	42	3	2	42	3	2	45	3	2	53	3	3	54	3	3	57	3	2	54	3	1	55	3	2	34	24	71%



Anwesenheit Verbandsversammlung 2012-2025

	Feuerwehr	2012		2013		2014		2015		2016		2017		2018		2019		2021		2022		2023		2024		2025		Insgesamt Soll	Insgesamt Ist	Quote												
		EA	Soll	Ist	EA	Soll	Ist	EA	Soll	Ist	EA	Soll	Ist	EA	Soll	Ist	EA	Soll	Ist	EA	Soll	Ist	EA	Soll	Ist	EA	Soll				Ist											
		18	1	1	18	1	0	19	1	1	19	1	1	18	1	0	19	1	0	22	1	0	22	2	0	23	2	2	22	2	0	17	6	35%								
	FF Vilmar	9	1	1	10	1	1	10	1	1	11	1	0	13	1	1	14	1	1	17	1	1	17	1	0	14	1	0	12	1	1	16	1	0	13	7	54%					
	FF Vilmar	15	1	0	15	1	1	13	1	0	15	1	1	14	1	0	17	1	0	18	1	0	18	1	1	18	1	1	20	1	0	13	4	31%								
	FF Vilmar	13	1	0	14	1	1	16	1	0	19	1	0	17	1	0	20	1	0	18	1	0	18	1	0	14	1	0	14	1	16	1	0	13	2	15%						
	FF Vilmar	16	1	1	20	1	1	21	2	2	20	1	1	21	2	2	26	2	2	30	2	2	29	2	0	27	2	1	29	2	1	23	17	74%								
	GBL Waldbrunn		1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	0	1	0	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	13	9	69%								
	FF Waldbrunn	26	2	0	26	2	2	24	2	2	26	2	2	25	2	0	22	2	0	23	2	0	24	2	0	23	2	2	23	2	2	24	11	46%								
	FF Waldbrunn	17	1	1	18	1	1	9	1	1	9	1	0	11	1	0	12	1	0	11	1	0	14	1	0	13	1	0	13	1	10	1	0	13	3	23%						
	FF Waldbrunn	25	2	0	22	2	0	15	1	1	25	2	2	20	1	0	19	1	0	18	2	0	19	1	1	20	1	1	20	1	1	18	6	33%								
	FF Waldbrunn	22	2	0	19	1	1	18	1	0	19	1	0	19	1	1	2	2	23	2	1	20	2	0	20	1	1	21	2	1	24	2	1	21	9	43%						
	FF Waldbrunn	24	2	2	28	2	0	28	2	0	26	2	2	21	2	0	22	2	2	21	2	0	17	2	0	22	2	1	24	2	2	25	12	48%								
	SBL Weilburg		1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	13	12	92%								
	FF Weilburg	40	2	1	41	3	0	36	2	2	32	2	2	35	2	1	36	2	2	31	2	2	25	2	1	27	2	2	33	2	2	34	2	1	27	20	74%					
	FF Weilburg	34	2	0	32	2	1	31	2	2	30	2	2	24	2	2	20	1	1	18	1	1	18	1	1	18	1	1	18	1	1	16	1	1	18	15	83%					
	FF Weilburg	19	1	1	16	1	1	15	1	1	15	1	1	16	1	1	18	1	1	18	1	1	24	2	0	22	2	2	24	2	1	24	2	1	18	12	67%					
	FF Weilburg	23	2	2	21	2	0	25	2	2	25	2	2	26	2	2	23	2	1	23	2	0	22	2	0	22	2	0	22	2	2	21	17	1	23	14	61%					
	FF Weilburg	14	1	1	17	1	0	13	1	1	13	1	1	13	1	1	12	1	1	13	1	1	15	1	0	13	1	1	11	1	1	10	1	1	13	11	85%					
	FF Weilburg	37	3	0	35	2	0	37	2	0	30	2	2	37	2	1	36	2	1	30	2	0	35	2	0	36	2	1	44	3	1	48	3	1	29	9	31%					
	FF Weilburg	15	1	1	16	1	1	15	1	1	15	1	1	15	1	1	15	1	1	14	1	1	16	1	1	17	1	1	20	1	1	21	2	0	14	11	79%					
	FF Weilburg	46	3	1	39	2	2	38	2	2	37	2	1	40	2	2	32	2	2	29	2	2	29	2	2	37	2	2	41	3	2	39	2	2	28	23	82%					
	GBL Weilmünster		1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	13	12	92%								
	FF Weilmünster	42	3	2	37	2	2	37	2	2	39	2	1	43	3	3	45	3	2	44	3	3	51	3	3	52	3	2	57	3	2	36	29	81%								
	FF Weilmünster	14	1	1	12	1	1	11	1	0	11	1	0	12	1	0	13	1	0	14	1	0	14	1	0	16	1	1	16	1	1	17	1	0	13	3	23%					
	FF Weilmünster	21	2	0	20	1	1	20	1	1	19	1	1	22	2	0	22	2	0	21	2	2	30	2	2	28	2	1	28	2	2	29	2	2	23	18	78%					
	FF Weilmünster	15	1	1	12	1	1	12	1	0	9	1	0	11	1	0	10	1	0	12	1	1	18	1	1	18	1	1	18	1	1	16	1	1	13	8	62%					
	FF Weilmünster	15	1	1	15	1	0	15	1	0	16	1	0	16	1	0	15	1	0	17	1	1	18	1	1	18	1	1	18	1	1	20	1	1	13	7	54%					
	FF Weilmünster	20	1	0	22	2	0	23	2	1	20	1	0	20	1	0	15	1	0	13	1	0	14	1	1	14	1	1	14	1	1	12	1	0	15	4	27%					
	FF Weilmünster	16	1	0	15	1	1	15	1	0	14	1	0	14	1	0	13	1	0	15	1	0	14	1	0	17	1	1	20	1	0	13	2	15%								
	FF Weilmünster	22	2	1	23	2	1	27	2	2	33	2	2	34	2	1	37	2	1	41	3	1	37	2	2	38	2	1	38	2	1	28	17	61%								
	FF Weilmünster	18	1	0	19	1	1	17	1	1	17	1	1	18	1	0	18	1	1	19	1	1	21	2	1	23	2	1	22	2	2	24	2	1	18	10	56%					
	FF Weilmünster	27	2	1	26	2	1	25	2	1	23	2	1	27	2	2	25	2	2	22	2	2	24	2	0	25	2	2	29	2	1	30	2	2	26	18	69%					
	GBL Weinbach		1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	13	12	92%								
	FF Weinbach	45	3	1	43	3	2	38	2	2	42	3	1	44	3	0	42	3	0	46	3	1	50	3	0	51	3	0	53	3	1	38	9	24%								
	FF Weinbach	14	1	1	14	1	0	13	1	1	17	1	1	17	1	0	17	1	0	14	1	0	14	1	1	14	1	1	14	1	1	18	1	1	13	9	69%					
	FF Weinbach	18	1	1	15	1	1	15	1	0	14	1	0	13	1	0	13	1	1	19	1	0	18	1	1	21	2	1	18	1	1	16	1	1	14	8	57%					
	FF Weinbach	18	1	1	17	1	1	19	1	0	19	1	1	18	1	1	18	1	1	14	1	1	20	1	1	24	2	1	25	2	1	24	2	1	17	11	65%					
	FF Weinbach	19	1	1	15	1	0	17	1	1	16	1	0	17	1	0	10	1	0	7	1	1	12	1	0	13	1	1	13	1	1	11	1	0	13	5	38%					
	FF Weinbach	17	1	1	18	1	1	19	1	1	19	1	1	19	1	0	16	1	0	18	1	0	20	1	0	21	2	0	26	2	1	27	2	1	17	4	24%					
	Gesamt	53%	198	104	57%	191	109	77%	189	135	186	111	61%	190	116	59%	191	113	57%	190	108	60%	194	117	58%	201	117	52%	206	108	53%	203	108	63%	204	129	58%	207	120	1.938	1.429	58%



Jahresbericht Verbandsvorsitzender

EINSATZGESCHEHEN

Wie immer beginne ich meinen Jahresbericht mit einem kleinen Rückblick auf das Einsatzgeschehen des vergangenen Jahres. Nach dem noch nie in seiner Dauer dagewesenen Einsatz beim Gasaustritt in Niederzeuzheim 2024 hatte jeder gehofft, dass es 2025 wieder ein normales Einsatzjahr wird. Keine spektakulären Ereignisse, keine mit hohem Risiko für die Einsatzkräfte und ohne großen Schäden für die Betroffenen. Doch diese Hoffnung wurde nicht erfüllt; 2025 wird als Jahr der vielen Großbrände in Erinnerung bleiben.

Mehrere Dachstuhlbrände, das Sturmtief Bernd, ein Busunfall auf der Autobahn und ein Zugunglück waren die besonderen Einsätze im ersten Quartal.

Und dann begann am 25.03.2025 in Weilburg die Suche nach dem kleinen Pawlos, der aus seiner Schule verschwunden war. Eigentlich ja kein Einsatz für die Feuerwehr, sondern für die Polizei. Gleichwohl haben wir im Rahmen der Amtshilfe über zwei Tage hinweg mit einem Großaufgebot von mehreren Hundert Einsatzkräften aus allen Blaulichtorganisationen in einem großen Umkreis um die Vermisstenstelle – in der Luft, im Wasser und am Boden - hinweg alles abgesucht, leider ohne Erfolg. Tage später wurde der Junge tot aufgefunden.

Am 15.04.2025 war dann der erste von insgesamt vier Großbränden in Niederweyer. Es folgten weitere in Löhnberg, Rückershausen und Lahr.

Durch ein Großaufgebot der umliegenden Feuerwehren konnte jeweils ein Übergreifen auf weitere Gebäude und Brandabschnitte zumeist vermieden werden, doch es hat sich bei allen Einsätzen gezeigt, dass die Löschwasserversorgung bei Bränden eines solchen Ausmaßes immer ein kritischer Faktor ist und eine besondere Aufmerksamkeit erfordert.

Ganz ohne „Gaseinsatz“ verlief das Jahr 2025 aber nicht: Am 05.08.2025 wurden große Teile der Bad Camberger Altstadt geräumt, da durch Bauarbeiten in einem Gewölbekeller Gas ausgetreten war.

Diese zahlreichen Großeinsätze haben 2025 wieder bestätigt, wie leistungsfähig die Feuerwehren unseres Verbandsgebietes sind. Und wie wichtig und wie tiefgehend das Miteinander und die Zusammenarbeit aller Hilfsorganisationen innerhalb unseres Landkreises sind.

Hierfür möchte ich mich bei Euch aber auch bei den anderen Organisationen sehr herzlich bedanken.

JUBILÄUMSJAHR



2025 war aber nicht nur ein einsatzreiches Jahr, sondern auch UNSER Jubiläumsjahr. Über die Vorbereitungen hatte ich ja in den Vorjahren bereits umfangreich berichtet.

Liebe Feuerwehrekameradinnen und -kameraden, ich glaube, ich bin nicht leicht zu beeindrucken, aber darüber war ich beeindruckt.

All das, was unser Vorbereitungsteam gemeinsam mit den örtlichen Feuerwehren geschafft hat, wie es dann auch von unseren Feuerwehren angenommen wurde, das war mehr als beeindruckend. Allen, die dabei gewesen sind, wird das lange, um nicht zu sagen ewig in Erinnerung bleiben.

Angefangen hat es mit einer Florians-Messe im Dom zu Limburg. Feierlicher geht es nicht: Feuerwehrmusik im und vor dem Dom, Fahnenabordnungen, ein Dom voll mit Feuerwehrleuten in Uniform, sogar der Staatssekretär aus dem Innenministerium war gekommen.

Dann unser Verbandsfest in Barig-Selbenhausen und eine Woche vorher noch unser Kreisjugendfeuerwehrezeltlager. Ich kann Euch sagen, da brachen alle Dämme. Viele Jüngere, die dabei waren, kannten das nicht, weil es nicht wie früher jedes Jahr ein solches Verbandsfest gibt.

Wir hatten sogar in Barig-Selbenhausen ein Landesfeuerwehrmusikfest, zu dem der Präsident des Landesfeuerwehrverbandes kam. Im Juli ging es dann weiter mit einer Oldtimerschau. Über 50 Feuerwehroldtimer haben an einer Rundfahrt rund um Weilburg mit anschließendem Abschluss vor der Hainkaserne teilgenommen.

Das große Finale war dann der 20.09.2025: Auf den Tag genau vor 50 Jahren haben wir tagsüber den





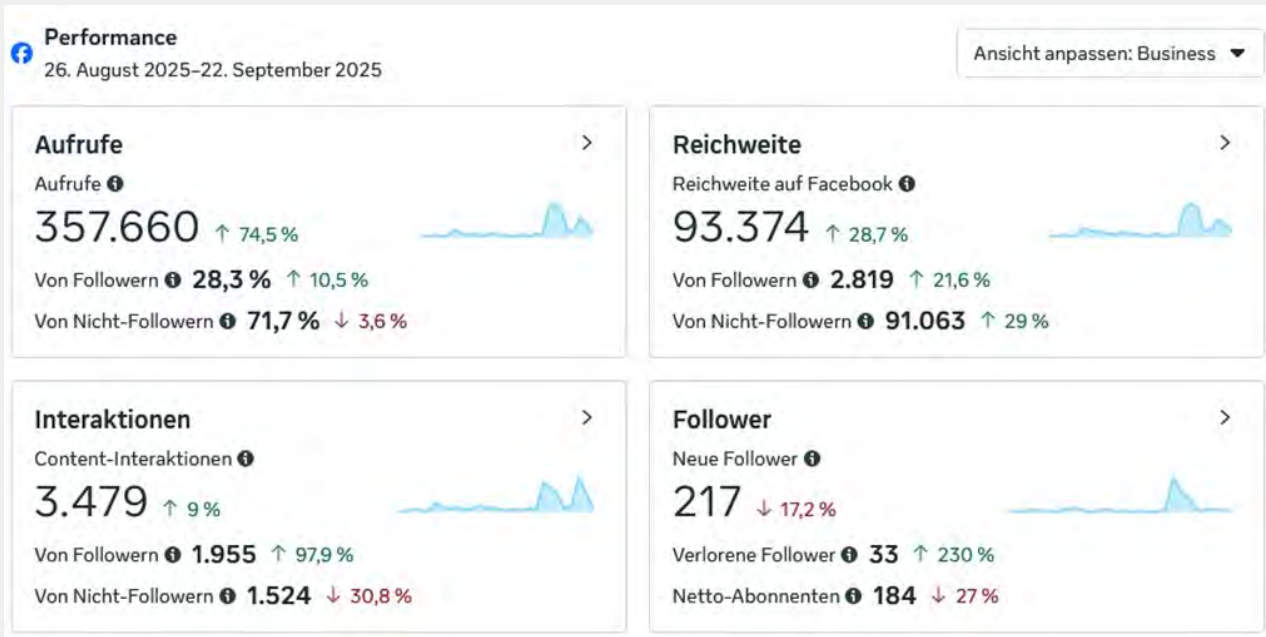
Kreisfeuerwehrverband

Limburg-Weilburg e. V.

Jahresbericht Verbandsvorsitzender

früher üblichen Brandschutztag begangen und dann abends gemeinsam mit dem Hessischen Innenminister unseren Festkommers gefeiert.

Im gemeinsamen Rückblick auf alle Veranstaltungen kann man mit Stolz feststellen, dass dies die beste Werbung für unser heimisches Feuerwehrwesen und auch für unseren Landkreis Limburg-Weilburg war. Heute wird ja alles im Internet veröffentlicht und dort kann man auch messen, wie viele sich die Beiträge angesehen haben. Die Anzahl war gigantisch.



Und wir haben ein Jubiläumsbuch aufgelegt, was wir sicher immer wieder mal gerne zur Hand nehmen und uns damit an unser Jubiläum erinnern.

Wir wollten damit einen Überblick geben, wo alles und in welchem Umfang „Feuerwehr“ in unserem Verbandsgebiet stattfindet. Der Inhalt unseres Jubiläumsbuches ist damit zu einer Dokumentation über den Brandschutz im Landkreis Limburg-Weilburg und die damit verbundenen Führungskräfte im Jubiläumsjahr 2025 geworden.



50 Jahre KFW



Limburg-Weilburg

Auch unser Jubiläumsgeschenk an unsere Gäste und 102 Feuerwehren wird sicher ein Blickfang in jedem Feuerwehrhaus bleiben.

Bezogen auf das Jubiläum kann ich abschließend mich nur noch einmal herzlich bedanken. Bei Euch, die Ihr





Kreisfeuerwehrverband

Limburg-Weilburg e. V.

Jahresbericht Verbandsvorsitzender

teilgenommen, die ihr aktiv mitgestaltet und unterstützt habt, aber auch großer Dank an jene, die mit Spenden dazu beigetragen haben, dass dieses großartige Jubiläum finanziell für die Verbandskasse leistbar war.

GREMIENARBEIT

Wie in jedem Jahr, weil satzungsgemäß, sind die Sprecher/-innen der Fachbereiche mitzuteilen:

- | | |
|------------------------------------|----------------------------|
| ◆ Jugend | KJFW Holger Jung |
| ◆ Musik | KSF Benedikt Ibel |
| ◆ Sterbekasse | Vors. STEKA Nadine Lefèvre |
| ◆ Brandschutzerziehung/-aufklärung | Sprecher Holger Thiel |
| ◆ Aus- und Fortbildung | Sprecher Jürgen Lang |
| ◆ Öffentlichkeitsarbeit | Sprecher Bernd Rempel |
| ◆ Ehren- und Altersabteilung | Sprecher Franz-Josef Sehr |
| ◆ Feuerwehrvereine | Sprecher Roland Schmidt |
| ◆ Kinderfeuerwehren | Sprecherin Sarah Michler |
| ◆ Feuerwehrsport | Sprecher Stefan Schmitt |

Der Vorstand traf sich in diesem Jahr zu insgesamt fünf Vorstandssitzungen; der Verbandsausschuss zu weiteren fünf Besprechungen. Weiterhin wurden mehrere Arbeitskreissitzungen durchgeführt, an denen nur ein Teil der Verbandsausschussmitglieder beteiligt waren.

KFV-Informationen

Eine transparente und vor allen Dingen schnelle Kommunikation ist im Zeitalter einer digitalen Welt unverzichtbarer Bestandteil einer erfolgreichen Öffentlichkeitsarbeit. Unsere Internetseite wurde auch im Berichtsjahr 2025 wieder umfassend und aktuell gepflegt. Ebenso ist unser Auftritt bei Facebook immer mit aktuellen Themen und Veranstaltungen versorgt worden.

Die **KFV-WhatsApp-Community** erfreut sich weiterhin großer Beliebtheit: Deutlich über 500 Mitglieder erhalten regelmäßig wichtige Informationen und Veranstaltungsangebote, die uns von den überregionalen Verbänden und aus unseren Feuerwehren zur Verbreitung in unserem Verbandsgebiet zur Verfügung gestellt werden.

Macht weiterhin Werbung für diese schnelle und unmittelbare Kommunikationsform.



MARTINSHORN UND WEBAUFTTRITT

Konsumverhalten ändert sich: Frühere Formate sind nicht mehr modern und müssen deshalb hinterfragt werden. Auch macht die genutzte Technik es erforderlich, sich mit Updates und neuen Programmen zu beschäftigen.

Vor diesem Hintergrund kann schon jetzt mitgeteilt werden, dass das seit 1989 herausgegebene



Martinshorn 2026 eingestellt und auch unsere viel gelobte und genutzte Website technisch neu aufgesetzt und deutlich verschlankt werden muss.

Vielen Dank an alle, die über diese vielen Jahre diese Formate gestützt und die unzähligen Ausgaben bearbeitet und erstellt haben. Sie waren ein Aushängeschild unseres Verbandes.





Jahresbericht Verbandsvorsitzender

NEUES LEISTUNGSABZEICHEN

Auf Initiative unseres KfV hatte der Nassauische Feuerwehrverband (NFV) zum Jahresbeginn 2024 ein neues Leistungsabzeichen für langjährige aktive Atemschutzgeräteträger eingeführt. In den ersten beiden Jahren wurden diese fast 400mal beantragt. Diese Anzahl hat nach Auskunft des NFV-Vorsitzenden bislang kein anderer Kreisfeuerwehrverband erreicht.

Angefordert wurden diese aus folgenden Städten und Gemeinden:

- ♦ Bad Camberg
- ♦ Dornburg
- ♦ Elbtal
- ♦ Elz
- ♦ Hadamar
- ♦ Mengerskirchen
- ♦ Merenberg
- ♦ Selters
- ♦ Villmar
- ♦ Waldbrunn
- ♦ Weilburg
- ♦ Weinbach



Insgesamt waren es:

- ♦ Bronze für 5-jährige Atemschutztauglichkeit 187 Stück
- ♦ Silber für 15-jährige Atemschutztauglichkeit 121 Stück
- ♦ Gold für 25-jährige Atemschutztauglichkeit 82 Stück

Die Nachfrage ist ungebrochen und geht weiter steil nach oben. Es hat sich gezeigt, dass das gegenüber den Orden und Ehrenzeichen verkürzte Antragsverfahren für alle Beteiligten gut umsetzbar ist. Und auch der günstige Preis für das Leistungsabzeichen konnte durch großzügige Lagerhaltung in 2024 und 2025 bestehen bleiben. Die jetzt notwendigen Nachbestellungen werden wohl geringfügig teurer ausfallen.

ENTBÜROKRATISIERUNG

Der Koalitionsvertrag der Hessischen Landesregierung hatte dieses Thema auf seine Agenda genommen.

Und das Hessische Innenministerium hat im Herbst 2024 bei den Feuerwehrverbänden um Mitarbeit geworben.

Dies war für uns Anlass, einmal bei unseren Verbandsgremien und auch den Feuerwehren nachzufragen, wo denn der dortige „Schuh drückt“. Was ist zu viel oder unnötig, welche Regelung kann gänzlich wegfallen, ohne dass ein Schaden entsteht.

Viele haben mitgemacht und die Chance ergriffen, Verbesserungen anzustoßen.

Kreisfeuerwehrverband Limburg-Weilburg e.V.			
Potenzial zur Entbürokratisierung			
Schlechte aktuelle Situation	Wie könnte die bessere Regelung lauten?	Welche genaue Rechtsgrundlage muss geändert werden?	Bemerkungen
Keine Sammelprogrammierung bei Taglo möglich (Beispiel Sirenersubadressen)	Sammelprogrammierung aller Pager, die die gleiche Subadresse bekommen sollen	Taglo Remote	Wie bei der Softwareänderung. Dort ist eine Sammelprogrammierung möglich
FwDV 7: Unterweisung, Einsatzübung, Belastungsübung muss jährlich wiederholt werden, um Tauglichkeit zu erhalten (d.h. innerhalb 365 Tage)	Idee 1: - Strecken auf „Kalenderjahr“ Idee 2: eine Toleranz von z.B. 3 Monaten einrichten. Idee 3: statt Stichtag, läuft die Tauglichkeit zum letzten Tag des Monats ab, z.B. „Belastungsübung gültig bis 10/2025“ statt 06.10.2025	FwDV 7	
Optimierungsbedarf im Beschaffungswesen. Durch Einzelkäufe landauf landab vermutlich deutlich höhere Preise	Einrichtung eines Portals, vergleichbar mit: Kaulhaus des Bundes	unklar	Zum Vergleich: B-Schlauch für Feuerwehr liegt bei THW preislich ca 1/3 niedriger
Motorsägen-Lehrgang. Dieser orientiert sich für die Feuerwehr an der DGUV Information 214-058.	Unterstützend wäre ein Ausbildungsplan, für welche Inhalte welcher Zeitaufwand benötigt wird. Außerdem wäre eine Aussage hilfreich, welche Qualifikationen der leitende Ausbilder = unterstützende Ausbilder braucht	UKH	
Für den Feuerwehrdienst müssen nach DGUV Vorschrift 49 und DGUV Information 205-021 Gefährdungsbeurteilungen angelegt werden. Dies bleibt – sofern es überhaupt gemacht wird – am Ehrenamt hängen.	Muster-Gefährdungsbeurteilungen im word-Format bereitstellen	UKH	





Kreisfeuerwehrverband

Limburg-Weilburg e. V.

Jahresbericht Verbandsvorsitzender

Wir haben alle Eingaben ausgewertet, zusammengefasst und am 21.06.2025 an den Landesfeuerwehrverband Hessen geschickt. Auch dort wurden alle Anregungen von den Fachausschüssen und dem Präsidium behandelt und wiederum konzentriert dem HMdI zur Verfügung gestellt.

In der Sitzung des Landesfeuerwehrausschusses im November 2025 wurde berichtet, dass sich das Ministerium mit den verbandlichen Anregungen beschäftigt und deren Umsetzung prüft. Soweit bundesrechtliche Regelungen betroffen sind, seien die Anregungen bereits weitergeleitet worden.

Wir sind nun sehr gespannt, ob letztendlich auch Impulse aus unserem Verbandsgebiet zu einer Vereinfachung und damit Verbesserung unseres Rechtsrahmens beigetragen haben bzw. beitragen werden. Eine schriftliche Rückmeldung auf unsere Entbürokratisierungsanregungen lag bis zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Jahresberichtes nicht vor.

KFV-AUSZEICHNUNGEN

EHRENZEICHEN DES KREISFEUERWEHRVERBANDES

Für langjährige Verdienste in überregionalen Funktionen hat der KFV-Vorstand im Berichtsjahr 2025 folgende Kameradinnen und Kameraden das Ehrenzeichen des Kreisfeuerwehrverbandes vorgesehen:

Ehrenzeichen des Kreisfeuerwehrverbandes in Bronze:

- ♦ Michler, Sarah - Sprecherin des Fachbereichs Kinderfeuerwehren
- ♦ Scholz, Thomas - Mitglied des Fachbereichs Sterbekasse
- ♦ Weil, Wulf - Mitglied des Fachbereichs Sterbekasse

Ehrenzeichen des Kreisfeuerwehrverbandes in Silber:

- ♦ Krankenhagen, Daniel - Mitglied des Fachbereichs Feuerwehrsport
- ♦ Rembser, Alexander - Kreisbrandmeister
- ♦ Dietz, Sabrina - Kreisausbilderin
- ♦ Steiof, Svenja - Mitglied des Fachbereichs Kinderfeuerwehren
- ♦ Thies, Helmut - Mitglied des Fachbereichs Ehren- und Altersabteilung

Ehrenzeichen des Kreisfeuerwehrverbandes in Gold:

- ♦ Ibel, Benedikt - Kreisstabführer
- ♦ Möhlhenrich, Thomas - Kreisausbilder
- ♦ Stath, Ulrich - Kreisausbilder



Seit Einführung dieses Ehrenzeichens im Jahr 2011 wurden damit insgesamt 213 Auszeichnungen verliehen. Herzlichen Glückwunsch!

KFV-EHRENMEDAILLE

2018 haben wir die KFV-Ehrenmedaille in Gold eingeführt. Hiermit sollen Feuerwehrangehörige für ihre hervorragenden Verdienste im Feuerwehrwesen – insbesondere für ihr „Lebenswerk“ – geehrt werden. Auch dies ist 2025 geschehen, sie wurden verliehen an:

- ♦ Schäfer, Josef - Waldernbach (12. Medaille)
- ♦ Neckermann, Theo - Niederselters (13. Medaille)
- ♦ Beck, Armin - Reichenborn (14. Medaille)



ZAHLEN-DATEN-FAKTEN

Die 2016 begonnene Erfassung aller verbandlichen Aktivitäten im FLORIX-Dienstbuch wurde auch im Jahr 2025 fortgesetzt. Diese Zahlen beinhalten auch wieder einen Zuschlag für Vor- und Nacharbeiten von Sitzungen bzw. Veranstaltungen und anderweitige Arbeiten von einem Drittel.

Alle verbandlichen Tätigkeiten ergaben in den zehn Jahren 2016 bis 2025 einen zeitlichen Aufwand von insgesamt über 80.000 Stunden, die unsere ehrenamtlichen Mitstreiter neben ihrer Tätigkeit in ihrer örtlichen Feuerwehr geleistet haben.

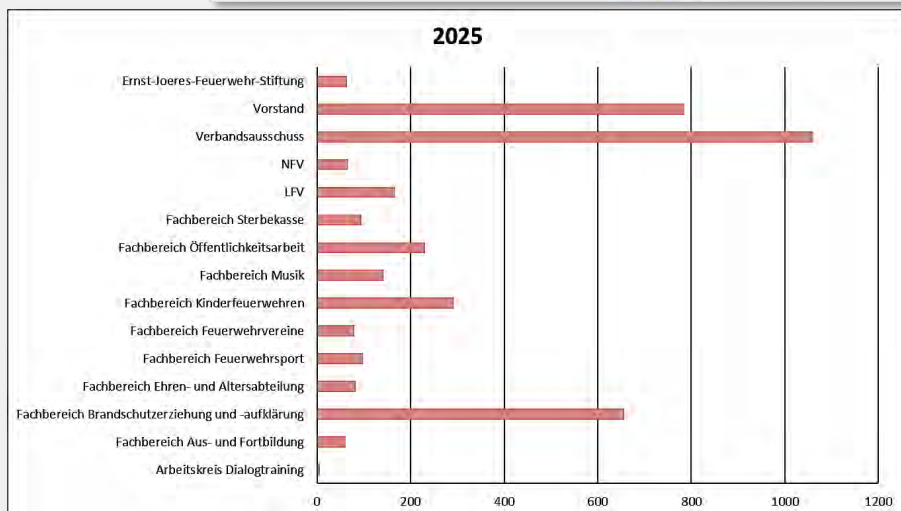
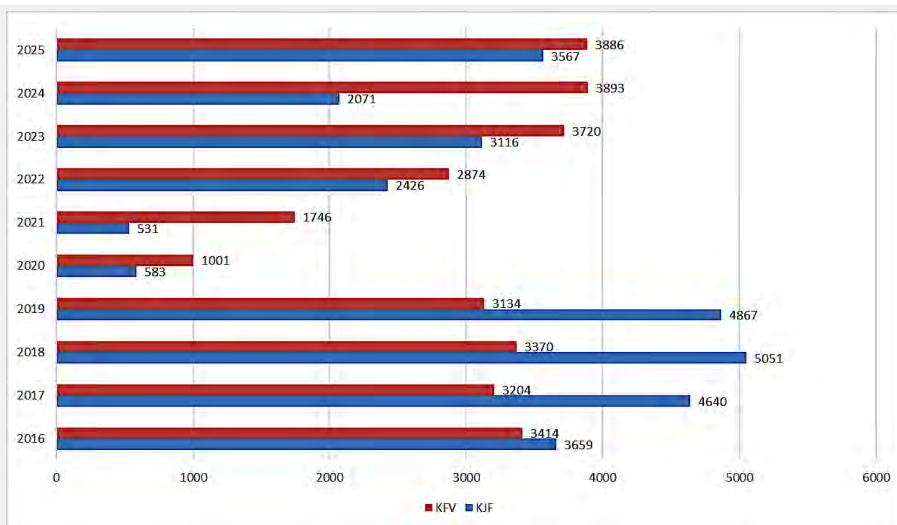




Kreisfeuerwehrverband

Limburg-Weilburg e. V.

Jahresbericht Verbandsvorsitzender



DANK DES VORSITZENDEN

Unseren Mitgliedsfeuerwehren mit ihren Führungskräften sowie den Gemeinde- und Stadtbrandinspektoren einschließlich ihrer Jugend- und Kinderfeuerwehren, Musikgruppen und Brandschutzerzieher/-innen sowie Katastrophenschutzeinheiten danke ich herzlich für ihre Zusammenarbeit.

Für die besonders gute Zusammenarbeit danke ich unserem Landrat Michael Köberle und unserem 1. Kreisbeigeordneten Jörg Sauer, den Bürgermeisterinnen und Bürgermeistern unserer Städte und Gemeinden, Kreisbrandinspektor Frederik Stahl, den Kreisbrandmeistern und Kreisausbildern, meinen Stellvertretern, dem Verbandsvorstand und dem gesamten Verbandsausschuss.

Vorbildlich sind auch die Unterstützung und in Form von Ratschlägen, die wir von unseren Landtags- und Bundestagsabgeordneten erhalten.

Ein herzlicher Dank gilt auch unseren Mitwirkenden in allen Fachbereichen und den Arbeitskreisen. Auch gilt es den benachbarten Verbänden sowie den Hilfsorganisationen für ihre Zusammenarbeit zu danken.

Ganz besonders bedanke ich mich bei den Lebenspartnern aller im Feuerwehrwesen Engagierten. Eure Toleranz und Euer Verständnis ist Grundvoraussetzung für ein Wirken Eures Partners in der Feuerwehr.

Danke auch an die Gönner und Sponsoren, durch deren finanzielle Förderung die umfassenden Tätigkeiten unseres Kreisfeuerwehrverbandes möglich sind.

Limburg-Weilburg, im Januar 2026

Thomas Schmidt
Verbandsvorsitzender





Kreisfeuerwehrverband

Limburg-Weilburg e. V.

Jahresbericht Fachbereich Jugend

Im Jahr 2025 ist festzustellen, dass die Mitgliederzahl in den Jugendfeuerwehren auf dem Stand des Vorjahres geblieben ist. Es konnte somit der Rückgang der letzten Jahre gestoppt werden. Dies ist der Verdienst der sehr guten Jugendarbeit in den einzelnen Jugendfeuerwehren. Ich bin mir sicher, dass durch die vielfältigen Angebote in den einzelnen Jugendfeuerwehren auch in Zukunft der Mitgliederstand gehalten oder noch gesteigert wird. Dies ist der Verdienst aller, die sich in der Jugendarbeit einbringen. Hierzu mein herzlichster Dank und macht weiter so!

Die Mitglieder in den Jugendfeuerwehren sind nach wie vor ein Garant für die Sicherung der Einsatzkräfte von morgen.

KREISJUGENDFEUERWEHR ZELTLAGER

2025 konnte wieder ein Kreisjugendfeuerwehrzeltlager durchgeführt werden. Unter dem Motto „Niederneisen die Rückkehr der Hessen“ durften wir zum zweiten Mal Gast in Niederneisen im Rhein-Lahn-Kreis sein. Mit rund 1000 Teilnehmern verbrachten wir fünf wunderschöne Tage bei unseren Freunden im „Ausland“. An dieser Stelle nochmals vielen Dank an die Feuerwehr Niederneisen für die tolle Ausrichtung und die damit verbundene Freundschaft. Niederneisen wir kommen immer wieder gerne zu Euch.



JUGENDFEUERWEHR IST WERTVOLL

Dies war das Motto der hessischen Jugendfeuerwehr in diesem Jahr.

Hier wurden die unterschiedlichsten Veranstaltungen zum Thema Werte durchgeführt. Beispielhaft hierfür ist die Schulaktion und die Weihnachtsbaum Challenge zu nennen.

An beiden Aktionen haben sich einige Jugendfeuerwehren aus unserem Landkreis beteiligt und gezeigt für was Jugendfeuerwehr steht!

Die fünf zentralen Werte: **KAMERADSCHAFT, MITBESTIMMUNG, VIelfALT, RESPEKT UND NACHHALTIGKEIT**





Jahresbericht Fachbereich Jugend

50 JAHRE KfV

Ein weiterer Höhepunkt war sicherlich das 50-jährige Jubiläum des Kreisfeuerwehrverbandes Limburg-Weilburg. Hier fanden im Jahr 2025 diverse Veranstaltungen statt, an denen sich auch die Kreisjugendfeuerwehr, wie hier am Brandschutztag in Limburg, beteiligte.

ÜBERREGIONALE VERANSTALTUNGEN & ANGEBOTE

Im Jahr 2025 haben wir wieder Veranstaltungen unserer Nachbarkreise im Westerwald und Lahn-Dill besucht. Ebenso die verschiedensten Veranstaltungen der hessischen Jugendfeuerwehr.

Das Angebot zum Erwerb von Adventskalendern wurde von unseren Jugendfeuerwehren wieder gut angenommen. Insgesamt wurden über 900 Kalender an die Mitglieder verteilt.



KURZBERICHT AUS DEN FACHGEBIETEN

Im Fachgebiet Begegnungen wurde die Fahrt nach München mit 25 Teilnehmern, davon fünf Betreuern, durchgeführt.

Das Fachgebiet Wettbewerbe organisierte den Bundeswettbewerb in Runkel. Die Leistungsspanne wurde in diesem Jahr in Haiger durch den Verband Dill ausgerichtet.

Der Fachbereich Bildung führte für die Jugendfeuerwehr-Führungskräfte das Seminar Sexuelle Gewaltprävention durch. Der A-Grundlagen Lehrgang musste aufgrund zu weniger Anmeldungen abgesagt werden.

Der Rechte- und Pflichtenlehrgang wird ausschließlich bei der Hessischen Jugendfeuerwehr im JFAZ in Marburg-Cappel durchgeführt.

Im Fachgebiet Jugendforum konnten auch wieder Veranstaltungen angeboten werden.

Der Fachbereich Öffentlichkeit kümmerte sich um die Mediendarstellung der Kreisjugendfeuerwehr.

Die ausführlichen Berichte der Fachgebiete befinden sich in der Delegiertenmappe der Kreisjugendfeuerwehr.

EIN BLICK IN DIE STATISTIK

Erfreulich ist, dass wir die Mitgliederzahl in diesem Jahr sogar etwas erhöhen konnten. Somit zeigt sich, dass in den Jugendfeuerwehren sehr gute Arbeit geleistet wird.

Die statistischen Zahlen für das Jahr 2025 sind:

- ◆ 97 Jugendfeuerwehren
- ◆ 1.238 Mitglieder (793 Jungen und 445 Mädchen)
- ◆ 203 Betreuer
- ◆ 3.663 Stunden Feuerwehrtechnik
- ◆ 2.696 Stunden allgemeine Jugendarbeit
- ◆ 8.700 Stunden für die Ausbildung sowie Vor- und Nachbereitung der Übungen.
- ◆ 542 Tage Lager und Fahrten

EHRUNGEN

Wie auch in den vergangenen Jahren wurden wieder Jugendwarte, Jugendgruppenleiter oder Betreuer für ihr Engagement in der Jugendarbeit mit einer entsprechenden Ehrung gewürdigt.

Diese Ehrungen wurden auf Jubiläen und Jahreshauptversammlungen durchgeführt.





Jahresbericht Fachbereich Jugend

EHRUNGEN IM JAHR 2025:

◆ Ehrennadel der Kreisjugendfeuerwehr in Silber	12
◆ Ehrennadel der Kreisjugendfeuerwehr in Gold	5
◆ Florianmedaille der Hessischen Jugendfeuerwehr in Bronze	6
◆ Florianmedaille der Hessischen Jugendfeuerwehr in Silber	19
◆ Florianmedaille der Hessischen Jugendfeuerwehr in Gold	12
◆ Ehrennadel der deutschen Jugendfeuerwehr in Silber	0
◆ Ehrennadel der deutschen Jugendfeuerwehr in Gold	1



DANK

Ein großes Dankeschön gilt allen Gönnern und Förderern der Kreisjugendfeuerwehr.

Danke allen Jugendwarten, Stellvertretern und Jugendgruppenleitern. Ihr seid diejenigen, die die Jugendfeuerwehren am Laufen halten. Danke für Euren unermüdlichen Einsatz!

Danke dem Kreisjugendfeuerwehrausschuss für die gute Zusammenarbeit!

Danke allen Stadt- und Gemeindebrandinspektoren, Wehrführern und Vorsitzenden unserer Mitgliedsfeuerwehren für ihre Unterstützung in der Jugendarbeit.

Ein ganz herzliches Dankeschön gilt Kreisbrandinspektor Frederick Stahl mit seinen Kreisbrandmeistern und unserem Verbandsvorsitzenden Thomas Schmidt mit dem Verbandsvorstand und dem Verbandsausschuss.

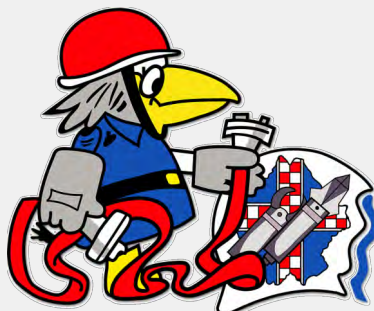
Und natürlich möchte ich mich bei meinem Leitungsteam für die im letzten Jahr geleistete Arbeit und Unterstützung ganz herzlich bedanken – ohne Euch wäre vieles nicht möglich. Danke!

MITGLIEDER DES FACHBEREICHES (STAND 12/2025)

Holger	Jung	Limburg-Eschhofen (Kreisjugendfeuerwehrwart)
Sophia	Lang	Brechen-Niederbrechen (Stellv. Kreisjugendfeuerwehrwartin)
Corinna	Sattler	Löhnberg-Obershausen (Stellv. Kreisjugendfeuerwehrwartin)
Luzia	Lang	Hünfelden-Kirberg (Schriftführerin)
Sophia	Lang	Brechen-Niederbrechen (Kassiererin)
Tim	Ebeling	Beselich-Obertiefenbach (FB-Öffentlichkeit)
Manuel	Clemenz	Selters-Niederselters (FG Bildung)
Jonas	Wisser	Limburg-Staffel (FG Veranstaltungen)
Arndt	Preußer	Hünfelden-Kirberg (FG Wettbewerbe)
Corinna	Sattler	Löhnberg-Obershausen (FG Begegnung)
Nina	Nickel	Weilmünster-Laubuseschbach (FG Jugendforum)
Noah	Aldenhoff	Weilmünster-Wolfenhausen (Jugendsprecher)
Tessa	Rütermann	Weilmünster-Laubuseschbach (Jugendsprecherin)

Holger Jung

Kreisjugendfeuerwehrwart





Jahresbericht Fachbereich Musik

MUSIKGRUPPEN

Der Fachbereich Musik besteht aus folgenden Musikgruppen:

- ◆ Blasorchester der FF Brechen-Niederbrechen
- ◆ Blasorchester der FF Runkel-Dehrn
- ◆ Blasorchester der FF Villmar
- ◆ Musikzug der FF Brechen-Oberbrechen
- ◆ Fanfarenzug der FF Mengerskirchen
- ◆ Spielmannszug der FF Dornburg-Wilsenroth
- ◆ Sängerggr. „Roter Hahn“ der FF Weilm-Rohnstadt
- ◆ Blasorchester der FF Mengerskirchen-Winkels
- ◆ Blasorchester der FF Selters-Haintchen
- ◆ Blasorchester der FF Waldbrunn-Ellar
- ◆ Musikzug der FF Hadamar-Oberzeuzheim
- ◆ Fanfarenzug der FF Weilmünster-Langenbach
- ◆ Spielmannszug der FF Weilburg

AKTIVITÄTEN

Im Jahre 2025 konnten die Musikerinnen und Musiker unserer Musikgruppen ihre musikalischen Fähigkeiten wieder unter Beweis stellen und zeigen, dass sich die Probenarbeit gelohnt hat. Veranstaltungen wie z. B. Konzerte, Kirmesveranstaltungen etc. sind mit beachtlichem Engagement durchgeführt worden. Besonders möchte ich an dieser Stelle das Jubiläumsjahr „50 Jahre Kreisfeuerwehrverband Limburg-Weilburg“ erwähnen, dass durch unsere Musikgruppen bei verschiedenen Veranstaltungen musikalisch mitgestaltet wurde.



Am 28.06.2025 fand in Barig-Selbenhausen das Landesfeuerwehrmusikfest des LFV Hessen unter dem Namen „Sound of Fire“ statt und sollte ein Abend voller Feuerwehrmusik für die ganze Familie sein. Unter Beteiligung von 6 Musikgruppen – davon 5 aus unserem KfV Verband –, darunter auch der Traditionsspielmannszug des BO Ellar, war es für die sehr wenigen Zuhörer ein sehr unterhaltsamer Abend. Den Schlussakkord präsentierte das „Sound of Fire Orchester“, ein Zusammenspiel aller teilnehmenden Musikgruppen, unter der Leitung des Landesstabführers Alexander Eckhardt.





Jahresbericht Fachbereich Musik

AUS- UND WEITERBILDUNG

Die Ausbildung in den einzelnen Musikgruppen wird durch eigene und fremde Ausbilder (Kreismusikschulen) durchgeführt. Hier sind es nicht nur Kinder und Jugendliche, sondern auch (und das ist sehr erfreulich) Erwachsene, die ein Musikinstrument erlernen möchten.

Die gemäß Punkt 4 der Geschäftsordnung für die musiktreibenden Gruppen vorgeschriebene Dienstversammlung wurde am 11.03.2025 im Feuerwehrhaus Wilsenroth und eine weitere am 24.09.2025 im Feuerwehrhaus Oberzeuzheim durchgeführt.

Der Musikausschuss des Landesfeuerwehrverbandes Hessen bietet Workshops, Lehrgänge, Musikstammtische etc. als Onlineveranstaltungen sowie als Präsenzveranstaltungen an, an denen interessierte Musikerinnen und Musiker per Videokonferenz bzw. in Präsenz an den Veranstaltungsorten nach vorheriger Anmeldung teilnehmen können.

Die Nutzung der Weiterbildungsmöglichkeiten ist zudem auch kreisübergreifend möglich. Hier wurde durch Musikerinnen und Musiker unserer Musikgruppen am 12.07.2025 an einer „Lehrprobe Spielleute“ in Viernheim (KFV Bergstraße) und am 02.11.2025 an einer „Lehrprobe Spielleute“ in Frielendorf im Schwalm-Eder-Kreis teilgenommen.

LANDESFEUERWEHRMUSIKVERSAMMLUNG

Die Landesfeuerwehrmusikversammlung fand am 09.03.2025 in Tann (Rhön) statt.

VORSCHAU AUF 2026

Folgende Lehrgänge bzw. Workshops sind geplant:

- ♦ 21.02., 22.02., 28.02. sowie 01.03.2026 (Prüfungstag): Notenflamme
- ♦ 20.09.2026: Lehrprobe Spielleute in Wilsenroth

DANK

Mein Dank gilt allen Musikerinnen und Musikern, den Abteilungsleitern und den Dirigenten/Stabführern/Chorleitern für ihr Engagement an der Musik in Ihren Musikgruppen.

Ebenso Danke ich dem Vorstand des Kreisfeuerwehrverbandes Limburg-Weilburg für die sehr gute Zusammenarbeit und Unterstützung, ganz besonders dem Vorsitzenden Thomas Schmidt als Vertreter des Vorstandes im Fachbereich.

Benedikt Ibel

Sprecher Fachbereich Musik & Kreisstabführer





Jahresbericht Fachbereich Sterbekasse

Das Jahr 2025 war ein besonderes Jahr, da der KfV 50 Jahre jung wurde. Wir durften bei verschiedenen Veranstaltungen mitwirken, was uns sehr gefreut hat. Bei der Sternfahrt in Weilburg und beim Brandschutztag in Limburg waren wir mit einem Infostand vertreten. Alle Veranstaltungen waren auf ihre Weise etwas Besonderes. Ein Dank an den KfV für die schönen Festtage.

Der Vorstand unserer STEKA hat sich zweimal getroffen. Die Jahreshauptversammlung für das Geschäftsjahr 2024 haben wir in Runkel durchgeführt. Hier wurde Björn Bink als neuer Geschäftsführer gewählt. Unser bisheriger Geschäftsführer Niels Engemann war aus beruflichen Gründen zurückgetreten. Er bleibt uns als Beisitzer erhalten, worüber wir alle sehr froh sind.

Weiterhin haben wir zwei Klausurtagungen abgehalten. Hier wurde ein neuer Flyer entworfen und die Homepage überarbeitet.

ENTWICKLUNG

Wie uns unsere Aufsichtsbehörde, das Regierungspräsidium in Darmstadt versichert hat, ist unsere STEKA im Vergleich mit anderen Sterbekassen hervorragend aufgestellt und absolut zukunftsfähig. Trotz allem müssen wir weiterhin dafür sorgen, dass sich nicht nur die Versicherungsverhältnisse erhöhen, sondern auch neue Mitglieder hinzukommen.

Die Geschäftsführung ist vorbildlich, Bilanzen werden überpünktlich erstellt, der Beitragseinzug erfolgt pünktlich mit Vorankündigung und Auszahlungen werden innerhalb von wenigen Arbeitstagen abgewickelt. Ein Grund mehr, der STEKA Limburg-Weilburg aG das Vertrauen zu schenken.

RÜCKLAGEN

Unsere Rücklagen werfen wieder eine bessere Rendite ab, da wir gesetzlich verpflichtet sind, unsere Rücklagen, ohne jegliches Risiko anzulegen. Dadurch, dass wir ein Versicherungsverein auf Gegenseitigkeit sind und nicht gewinnorientiert handeln, konnten wir in der Vergangenheit, insbesondere auch durch die sehr geringen Verwaltungskosten, mit einem unvergleichbaren Preis/Leistungsverhältnis dienen. Was uns allerdings die Zukunft bringt, liegt in den Händen unserer Mitgliedsfeuerwehren. Der Vorstand der STEKA und der Vorstand des Kreisfeuerwehrverbandes Limburg-Weilburg e. V. bieten euch dafür jede nur denkbare Hilfe und Unterstützung an.

VERTRAGSZAHLN ZUM 31.12.2025

- ◆ 56 Sterbefälle
- ◆ 5 Abmeldungen
- ◆ 2 Ummeldungen
- ◆ 79 Zugänge

Gesamtverträge: 4.431

Das Gesamtvermögen zum 31.12.2025 beträgt 991.962,67 € und ist in mehreren Verträgen angelegt.

DANK

Ein besonderer Dank gebührt den Sterbekassenverantwortlichen der Mitgliedswehren für die Werbung neuer Mitglieder und die Beitragseinzahlung. Den Vereinsvorsitzenden und Wehrführer/-innen, dem Verbandsvorstand des KfV Limburg-Weilburg e. V., insbesondere dem für unsere STEKA zuständigen stellv. Verbandsvorsitzenden Michael Kintscher, dem Verbandsvorsitzenden Thomas Schmidt, sowie KBI Frederik Stahl für die gute Zusammenarbeit und die Unterstützung bei der Mitgliederwerbung. Weiterhin bedanke ich mich bei unseren Geschäftsführern Niels Engemann und Björn Bink für die gute und schnelle Abwicklung der anfallenden Arbeiten. Dem Vorstand der STEKA Limburg-Weilburg aG -Die Feuerwehrversicherung- für die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Wir werden weiterhin unserem Motto: "Steter Tropfen höhlt den Stein" treu bleiben.

Hier noch einmal der Hinweis auf unsere Webseite, auf der sich alle Formulare befinden:

www.steka-limburg-weilburg.de





Jahresbericht Fachbereich Sterbekasse

MITGLIEDER DES FACHBEREICHES (STAND 12/2025)

Nadine	Lefèvre	Löhnberg (Sprecherin & Vorsitzende)
Thomas	Scholz	Mengerskirchen-Winkels (2. Vorsitzender)
Björn	Bink	Weilburg-Bermbach (Geschäftsführer)
Kim Julia	Heumann	Weilburg-Odersbach (Schriftführerin)
Brigitte	Kintscher	Mengerskirchen-Dillhausen (Beisitzerin)
Niels	Engelmann	Braunfels-Philippstein (Beisitzer)
Wulf	Weil	Weilmünster (Beisitzer)
Michael	Kintscher	Mengerskirchen-Dillhausen (zuständiges Vorstandsmitglied)

Nadine Lefèvre

Sprecherin Fachbereich Sterbekasse & Vorsitzende der STEKA Limburg-Weilburg VVaG





Jahresbericht Fachbereich Brandschutzerziehung/-aufkl.

Im Jahr 2025 wurden von den Mitgliedern des Fachbereichs 21 Termine wahrgenommen und hierbei kamen 700 Stunden zusammen. Diese Stunden wurden, neben der Zeit in den eigenen Feuerwehren, von den elf Fachbereichsmitgliedern geleistet.

SEMINARE

Im Jahr 2025 wurden durch den Fachbereich Brandschutzerziehung (BrSE) wieder verschiedene Seminare für die Feuerwehren auf Kreisebene durchgeführt:

- ♦ 30.01.2025 Workshop in der Adolf-Reichwein-Schule in Limburg mit 24 Teilnehmenden
- ♦ 08.03.2025 Einweisung Gerätewagen BrSE im GAZ mit 8 Teilnehmenden
- ♦ 05.04.2025 Brandschutzerziehung Kita/Kindergarten in Hofen mit 10 Teilnehmenden
- ♦ 16.10.2025 Einweisung Gerätewagen BrSE in Niederzeuzheim mit 16 Teilnehmenden
- ♦ 25.10.2025 Einweisung FLT, Modellhäuser, Gerätewagen BrSE im GAZ mit 10 Teilnehmenden

Somit wurden insgesamt 58 Personen durch die Mitglieder des Fachbereichs geschult. Wobei nicht unerwähnt bleiben sollte, dass die durchgeführten Seminare und Einweisungen immer in enger Zusammenarbeit bzw. Abstimmung mit der Brandschutzaufsicht stattfanden.

PRÄSENTATIONEN

Durch den Fachbereich wurden für die Unterweisung von Senioren sowie Betriebe/Verwaltung drei neue Präsentationen erstellt. Diese konnten in den einzelnen Personenkreisen auch schon für Vorträge genutzt werden. In den Nachbetrachtungen gab es in allen Bereichen ein positives Feedback. Bei diesen Veranstaltungen wurden 60 Personen geschult bzw. unterwiesen.

BRANDSCHUTZTAG

Der gemeinsame Brandschutztag des Fachbereichs Brandschutzerziehung sowie fast aller Fachbereiche des KfV Limburg-Weilburg e. V. fand bei sehr gutem Wetter am 20. September 2025 im Rahmen des 50-jährigen Bestehens des KfV in der Limburger Altstadt statt.

In unserem Infobereich zu dem Thema „Gefahren im Haushalt“ war das Interesse an Beratung sehr groß und wir konnten in vielen Gesprächen aufklären und Informationen weitergeben. Es war eine sehr gelungene und erfolgreiche Brandschutz Veranstaltung in der Altstadt von Limburg.





Jahresbericht Fachbereich Brandschutzerziehung/-aufkl.

BRANDSCHUTZFORUM

An einem Brandschutzforum des DFV, am 21. und 22. November 2025 in Kassel, nahmen die Fachbereichsmitglieder Ulrike Jung-Kloft, Fabienne Brömel, Siegfried Brömel und Holger Thiel teil.

Es wurden an zwei Tagen verschiedene Fachvorträge besucht und es konnten viele Anregungen und Ideen für die Arbeit in der Brandschutzaufklärung und der weiteren Gestaltung der Seminare gewonnen werden. Auch konnten wir mit einzelnen, der mehr als 400 Teilnehmern des Forums, Gespräche führen und Kontakte herstellen, um auch über die Landesgrenzen hinaus Neues zu erfahren. Auch aus anderen Bundesländern wurde Brandschutzerziehung vorgestellt. Eines der Hauptthemen war der Bevölkerungsschutz sowie die Hilfe und Selbsthilfe bei Katastrophen.

AUSLEIHE

Die Modellhäuser wie auch der Feuerlöschtrainer und der GW-BrSE können für die Aufklärungsarbeit vor Ort ausgeliehen werden. Die Ausleihe wurde wieder sehr gut genutzt. An 37 Terminen wurde kreisweit mit den Gerätschaften gearbeitet. Die Reservierung der Modellhäuser und des Feuerlöschtrainers kann wie bisher bei Klaus Maletzki unter Tel. 0171 4323056 bzw. Ausleihe@kreisfeuerwehrverband.net oder bei dessen Abwesenheit auch beim Fachbereichssprecher Holger Thiel getätigt werden. Der Gerätewagen BrSE kann über die jeweiligen SBI/GBI beim KBM Holger Thiel ausgeliehen werden. Vorabreservierungen sind möglich.

Die Hüpfburg des KfV wurde in 2025 22 mal ausgeliehen. Die Reservierung kann bei Ulrike Jung-Kloft an die E-Mail-Adresse AusleiheHuepfburg@kreisfeuerwehrverband.net vorgenommen werden.

BRANDSCHUTZKOORDINATOR/IN

Das Thema „Brandschutzkoordinator/in im Landkreis Limburg-Weilburg“ wurde erneut aufgegriffen. Bis auf einige wenige sind die Koordinatoren in Hessen fast alle im Hauptamt bei den Landkreisen etabliert. In unserem Landkreis wurde nunmehr auch eine hauptamtliche Stelle auf den Weg gebracht und konnte zum Jahresende mit Celine Diehl, Obertiefenbach, besetzt werden.

STATISTIK DER FEUERWEHREN IM LANDKREIS LIMBURG-WEILBURG

Es wurde die Florix-Software zur Auswertung genutzt. Von den 19 Städten und Gemeinden wurden nicht in allen Kommunen die Daten für die Brandschutzerziehung bzw. -aufklärung erfasst. Hier nun eine Auswertung der Statistik der Feuerwehren für die Brandschutzerziehung für 2025:

- ◆ In den Feuerwehren waren in der Brandschutzerziehung ca. 250 Personen tätig.
- ◆ Es wurden in 52 Kindergärten/Kindertagesstätten Brandschutzerziehungen durchgeführt.

Auch in den Grundschulen fand die Brandschutzerziehung statt und es ergaben sich folgende Zahlen:

- ◆ An 20 Terminen wurden Kinder in den Grundschulen, in der Regel im 4. Grundschuljahr, unterwiesen.
- ◆ Zudem wurden 3 integrative Einrichtungen besucht.
- ◆ An 7 weiterführenden Schulen wurde Brandschutzaufklärung angeboten.

Die Brandschutzerziehung und -aufklärung wird von den Feuerwehren sehr ernst genommen und vorangetrieben. Die einen in Tagesveranstaltungen, andere in Projektwochen. Ebenso wurde an 15 Terminen in Betrieben, Behinderteneinrichtungen, bei Vereinen und in Seniorenheimen Brandschutzaufklärungsveranstaltungen angeboten.

Insgesamt wurden 1.598 Kinder, Jugendliche und Erwachsene im Bereich Brandschutzerziehung und -aufklärung unterwiesen. Dies ist eine beachtliche Anzahl für das Jahr 2025, die weiter an die Zahlen der Vorjahre anschließt.

SONSTIGES

Die Fachbereichsseite im Internetauftritt des KfV wurde auf den aktuellen bzw. zeitgemäßen Stand gebracht. Auch bildeten sich die Mitglieder des Fachbereich in einem Seminar „Freies Sprechen“ weiter, um





Jahresbericht Fachbereich Brandschutzerziehung/-aufkl.

die Vorträge bei den Schulungen und Seminaren zu verbessern.

Das Thema „Mehr Feuerwehr in die Schule“ wird im Ehrenamt nicht dauerhaft zu leisten sein. Sicherlich gibt es im Landkreis einzelne Projekte, die mit viel Ehrgeiz und Engagement angestoßen und betrieben werden. Dies ist jedoch von vielen Feuerwehren nicht umzusetzen. Hier sind die politisch Verantwortlichen gefragt, geeignete Lösungen, auch in Zusammenarbeit mit dem Landkreis, zu finden.

PLANUNGEN FÜR DAS JAHR 2026

In 2026 soll die erfolgreiche Arbeit der vergangenen Jahre fortgeführt werden. Es werden wieder verschiedene Seminare angeboten, die in Zusammenarbeit/Abstimmung mit der Koordinatorin Celine Diehl durchgeführt werden. Damit unsere Arbeit weiterhin auf die Bedürfnisse der Feuerwehren zugeschnitten werden kann, sind wir auf Anregungen aus den Feuerwehren angewiesen und auch dankbar dafür. Positive, aber auch negative Kritik zeigt uns, ob unsere Angebote für die Feuerwehren genutzt werden. Auch werden im Laufe des Jahr 2026 zwei langjährige Mitglieder aus persönlichen Gründen aus dem Fachbereich ausscheiden.

DANK

Danken möchte ich den Mitgliedern des Fachbereichs für die gute Unterstützung und Zusammenarbeit sowie für das Verständnis der Partner/-innen bezüglich unserer gemeinsamen Arbeit. Dank den Feuerwehren, bei denen wir die Seminare bzw. Treffen durchführen konnten und immer willkommen waren. Auch in der Zukunft sind wir auf diese Unterstützung angewiesen. Der Dank geht auch an den KfV Limburg-Weilburg, dessen Vorsitzenden Thomas Schmidt und den gesamten Vorstand für die materielle und ideelle Unterstützung.

Auch unserem KBI Frederik Stahl gilt mein Dank, der für unsere Anliegen und Belange immer ein offenes Ohr hat und uns jederzeit umfassend unterstützt. Auch wurden vom Landkreis verschiedene Anschaffungen für die Aufklärungsarbeit getätigt sowie Fortbildungen unterstützt.

Zum Schluss gebührt allen Brandschutzerziehern in den Feuerwehren ein herzliches Danke für deren unermüdliche Arbeit in der Brandschutzaufklärung, die sie neben dem täglichen Feuerwehrdienst leisten. Nutzt weiter das Angebot an Seminaren und Lehrgängen. Macht auch in Zukunft weiter so, denn unsere Präventivarbeit zahlt sich aus. Die Zahl der getöteten und brandverletzten Kinder und Jugendlichen geht in Deutschland von Jahr zu Jahr zurück. Trotzdem müssen Jahr für Jahr allein in Deutschland mehr als 30.000 Kinder unter 15 Jahren mit Verbrennungen und Verbrühungen ärztlich versorgt werden, ca. 6000 Kinder verletzen sich so schwer, dass sie stationär behandelt werden müssen.

BRANDSCHUTZERZIEHUNG und -AUFKLÄRUNG - Eine lebensrettende Aufgabe !

MITGLIEDER DES FACHBEREICHES (STAND 12/2025)

Holger	Thiel	Elbtal-Hangenmeilingen (Sprecher)
Florian	Adler	Runkel
Fabienne-Denise	Brömel	Runkel-Hofen
Siegfried	Brömel	Runkel-Hofen
Sabine	Bruns	Limburg-Linter
Enrico	Hartmann	Bad Camberg-Würges
Ulrike	Jung-Kloft	Limburg-Eschhofen (stellv. Sprecherin)
Andreas	Köhler	Selters-Münster
Klaus	Maletzki	Limburg-Linter
Thomas	Meffert	Bad Camberg-Würges
Hans-Jörg	Schmidt	Hadamar-Niederzeuzheim
Marco	Lehnert	Hadamar-Oberweyer (zuständiges Vorstandsmitglied)

Holger Thiel

Sprecher Fachbereich Brandschutzerziehung/-aufklärung





Jahresbericht Fachbereich Aus- und Fortbildung

Für den Fachbereich Aus- und Fortbildung war das Jahr 2025 ein ruhiges Jahr. Es wurde folgende fünf feuerwehrspezifische Seminare auf Landkreisebene geplant und durchgeführt:

- ◆ 4 Seminare Atemschutz-Notfalltraining
- ◆ 1 Seminar Notfalltüröffnung

Die Seminare, welche vom Fachbereich Aus- und Fortbildung des Kreisfeuerwehrverbandes Limburg-Weilburg e. V. angeboten werden, sollen das offizielle Lehrgangsangebot des Landkreises ergänzen, um das Ausbildungsangebot der Kreisfeuerweherschule abzurunden.

Durch gezielte Auswahl der feuerwehrspezifischen Seminarthemen können die Kameradinnen und Kameraden der Einsatzabteilungen des Landkreises Limburg-Weilburg besser auf aktuelle bzw. zukünftige Einsatzlagen vorbereitet werden.

Termine und Infos zu den Seminaren des Fachbereichs Aus- und Fortbildung des KfV Limburg-Weilburg e. V. sind mit der Terminübersicht „Lehrgangsplan 2026 V1.0“ von der Kreisfeuerweherschule versandt worden.

Die Buchung der Seminare erfolgt über das Verwaltungsprogramm Florix.

ÜBUNGSSIMULATIONSBOXEN FÜR AGT-TRAINING

Um praktische Übungen im Rahmen der Aus- und Fortbildung realitätsnah gestalten zu können hat der Fachbereich Aus- und Fortbildung im KfV Limburg-Weilburg e. V. entsprechende Simulationsboxen gebaut. Diese werden den Feuerwehren unseres Landkreises auf Anforderung leihweise für eigene Übungen zur Verfügung gestellt. Hierdurch soll die Durchführung von realitätsnahen und praxisorientierten Übungen, speziell der Atemschutzgeräte-träger/-innen, unterstützt werden.

Mit jeder Simulationsbox können Flammen, Rauch, Wärme und Geräusche simuliert werden. Die drahtlose Steuerung über ein Tablet ermöglicht es, die Einstellungen live an die jeweilige Übungssituation anzupassen. Aus „dunkler Glut“ mit wenig „Rauch“ kann so im Handumdrehen ein „heller Feuerschein“ mit viel „Rauch“ entstehen oder umgekehrt. Die Flammen sind lichtbasiert, der Rauch wird auf Basis von Disconebl erzeugt. Durch die Verwendung einer speziellen Nebelflüssigkeit wird eine komplette Vernebelung mit nahezu Nullsicht bewusst ausgeschlossen. Die Übungsbeobachter/-innen können sich hierdurch in der Nähe der Übenden aufhalten und den Verlauf beobachten. Bei Bedarf kann die Sicht der Atemschutzgeräteträger/-innen durch anbringen einer selbstklebenden Folie auf den Scheiben der Atemschutzmasken weiter eingeschränkt werden. Durch die Möglichkeit eine Vielzahl an Geräuschen ganz individuell einspielen zu können wird der Realitätsfaktor nochmal zusätzlich erhöht.

Die Simulationsboxen sind für den Plug- & Play-Betrieb ausgelegt. Der Aufbau und die Bedienung gestalten sich recht einfach und setzen keine speziellen Kenntnisse voraus. Für den Betrieb wird lediglich eine 230V/16A Schuko-Steckdose benötigt.



MITGLIEDER DES FACHBEREICHES (STAND 12/2025)

Jürgen	Lang	Hünfelden-Kirberg (Sprecher)
Matthias	Dietz	Hadamar-Niederhadamar (Ausbildung Truppmann Teil 1)
Markus	Heinritz	Limburg (Ausbildung TH-VU)
Kai	Krebs	Hünfelden-Dauborn (Ausbildung Maschinisten)
Christoph	Meuth	Bad Camberg-Würges (Ausbildung Truppführer)
Oliver	Schmidt	Weilmünster (Ausbildung Absturzsicherung)
Sebastian	Schmidt	Selters-Eisenbach (Ausbildung Sprechfunker)
Yannick	Silbereisen	Limburg (Ausbildung Atemschutz und CSA)
Jürgen	Sieger	Selters-Haintchen (zuständiges Vorstandsmitglied)

Jürgen Lang

Sprecher Fachbereich Aus- und Fortbildung





Jahresbericht Fachbereich Ehren- und Altersabteilung

Die Tätigkeiten des Fachbereichs im vergangenen Jahr 2025 bestanden hauptsächlich in der Planung, Vorbereitung und Durchführung des traditionellen Frühschoppens für die Alterskameraden der Feuerwehren sowie des traditionellen Altennachmittags der ehemaligen Feuerwehrführungskräfte. Die Mitglieder des Fachbereichs Ehren- und Altersabteilung trafen sich im Jahr 2025 zu einer Sitzung, in der über Belange des Fachbereichs beraten sowie die Veranstaltungen für die Angehörigen der Ehren- und Altersabteilungen der Freiwilligen Feuerwehren des Kreises vorbereitet wurden.

FRÜHSCHOPPEN DER ALTERSKAMERADEN

Im Rahmen der Kreisfeuerwehrverbandsversammlung fand am Samstag, 15. Juni, im Dorfgemeinschaftshaus in Barig-Selbenhausen der traditionelle Frühschoppen statt. 70 Kameraden und Kameradinnen aus 18 verschiedenen Feuerwehren konnten vom Vorsitzenden Michèl Knögel und Wehrführer Mike Hoffmann von der FF Barig-Selbenhausen begrüßt werden. Zu dieser Veranstaltung, die musikalisch von den Original Lasterbacher Schoppebläsern stimmungsvoll gestaltet wurde, fanden sich auch Bürger und Bürgerinnen aus der Gemeinde Merenberg ein.

Die Thekenmannschaft der Barig-Selbenhausener Feuerwehr stellte bereitwillig Getränke und Imbiss zur Verfügung. Die gut gelaunten Teilnehmer, die auch zwei Freirunden kosten durften, werden diesen Frühschoppen noch lange in Erinnerung behalten. Einige verließen diesen Tatort erst am späten Nachmittag.

Die Kameraden und Kameradinnen nehmen diese Treffen gerne zum Anlass, sich mit Weggefährten über die vergangenen Zeiten auszutauschen.





Jahresbericht Fachbereich Ehren- und Altersabteilung

VETERANENTREFFEN DER EHEMALIGEN FÜHRUNGSKRÄFTE

Wie bisher organisierte der Fachbereich die Vorbereitung und Durchführung des nunmehr seit 50 Jahren stattfindenden Altennachmittages für die ehemaligen Führungskräfte des KfV am Samstag, dem 14. Dezember 2025, im Bürgerhaus in Runkel-Eschenau.

Der Fachbereich erstellte alle erforderlichen Einladungen. Zudem wurde wieder die Gesangsgruppe „Roter Hahn“ von der Freiwilligen Feuerwehr Rohnstadt verpflichtet, die ihre sängerische Leistung mit viel Beifall unter Beweis stellte.

Es wurden insgesamt 100 Präsenttüten von Ernst Schuster vorbereitet, die der bewährte Nikolaus Wolfgang Zernig wieder an die Alterskameraden und die Mitwirkenden verteilte. Wie in den Vorjahren nahmen die alten Kameraden die prall gefüllten Präsenttüten gerne entgegen. Die ältesten drei Kameraden wurden mit Präsenten vom Verbandsvorsitzenden Thomas Schmidt und von Landrat Michael Köberle besonders begrüßt. Kreisbrandinspektor Frederick Stahl informierte über die besonderen Einsätze des Jahres. Runkels Erster Beigeordneter Eberhard Bremser sprach ebenfalls ein Grußwort an die Veteranen.

Dank der guten Vorbereitung und der freundlichen Betreuung durch die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Eschenau, wird dieser Altennachmittag stets zu einem besonderen Ereignis für die teilnehmenden ehemaligen Führungskräfte aus unserem Landkreis und die anwesenden Gäste.

Dieses Veteranentreffen findet seit dem 30. November 1974 jährlich statt. Das Eschenauer Dorfgemeinschaftshaus, welches von der Stadt Runkel stets kostenlos zur Verfügung gestellt wird, ist traditionell der jährliche Austragungsort.





Jahresbericht Fachbereich Ehren- und Altersabteilung

NACHFORSCHUNGEN BRANDSCHUTZ- UND FEUERWEHRGESCHICHTE

Im Laufe des Jahres 2025 konnten mehrere feuerwehrgeschichtliche Fragen aus den Feuerwehren beantwortet werden. Darüber hinaus kam es wieder zur kreisübergreifenden Zusammenarbeit mit Feuerwehrhistorikern.

PLANUNGEN FÜR DAS JAHR 2026

Im Jahr 2026 sind folgende Veranstaltungen geplant:

- ◆ Traditioneller Frühschoppen für die Alterskameraden der Feuerwehren in Verbindung mit der Kreisfeuerwehrverbandsversammlung und dem 125-jährigen Bestehen der Arfurter Feuerwehr im dortigen Bürgerhaus am Montag, 15. Juni 2026, um 10:30 Uhr
- ◆ Veteranentreffen der Ehren- und Altersabteilungen mit Besichtigungen in der ehemaligen Residenzstadt Weilburg am Samstag, 12. September 2026, um 13:00 Uhr (eigene Anreise ab Standort)
- ◆ Altennachmittag/Veteranentreffen der ehemaligen Feuerwehrführungskräfte im Dorfgemeinschaftshaus Eschenau am Samstag, 12. Dezember 2026, um 14:00 Uhr

DANK

Mein Dank gilt allen Mitgliedern des Fachbereiches und dem zuständigen KfV-Vorstandsmitglied Jürgen Sieger sowie unserem Kreisverbandsvorsitzenden Thomas Schmidt. Dank und Anerkennung darf ich auch den Vertretern der Ehren- und Altersabteilungen der einzelnen kreisangehörigen Feuerwehren für ihre wertvolle Tätigkeit aussprechen.

MITGLIEDER DES FACHBEREICHES (STAND 12/2025)

Das Team blieb das gesamte Jahr 2025 in bewährter Besetzung konstant.

Franz-Josef	Sehr	Beselich-Obertiefenbach (Sprecher)
Klaus	Datum	Selters/Ts.-Münster
Klaus	Schlicht	Mengerskirchen
Josef	Schmidt	Hadamar-Niederhadamar
Ernst	Schuster	Hadamar
Helmut	Thies	Bad Camberg
Jürgen	Sieger	Selters-Haintchen (zuständiges Vorstandsmitglied)

Franz-Josef Sehr

Sprecher Fachbereich Ehren- und Altersabteilung



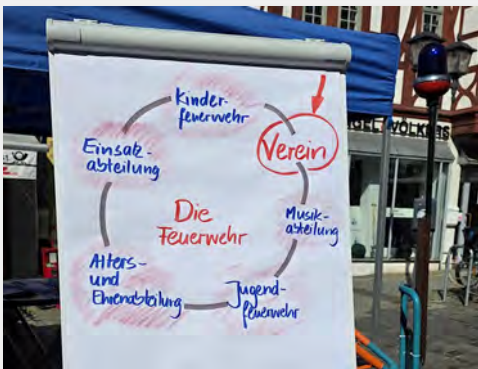


Kreisfeuerwehrverband

Limburg-Weilburg e. V.

Jahresbericht Fachbereich Feuerwehrvereine

Das war für unseren Fachbereich ein sehr aktives Jahr: Unsere Teilnahme am Brandschutztag anlässlich des 50-jährigen Jubiläums unseres Kreisfeuerwehrverbandes, ein wundervoller Ausflug auf der Lahn, die wieder sehr erfolgreiche Vollversammlung, Beratung und Hilfestellung für unsere Feuerwehrvereine und dazu noch 5 Arbeitssitzungen hielten uns auf Trab.



DANKE SAGEN WIR ...

- ◆ Dem Vorstandsmitglied Holger Thiel für die kameradschaftliche Zusammenarbeit.
- ◆ Den Mitgliedsvereinen für das gezeigte Interesse an unserer Arbeit.

MITGLIEDER DES FACHBEREICHES (STAND 12/2025)

Roland	Schmidt	Weilmünster-Dietenhausen (Sprecher)
Jürgen	Hertzel	Limburg
Winfried	Martin	Hadamar-Oberweyer
Ralf	Müssig	Weilburg-Ahausen
Eva	Voll-Schäfer	Hadamar-Oberweyer
Birgit	Willems	Brechen-Niederbrechen
Holger	Thiel	Elbtal-Hangenmeilingen (zuständiges Vorstandsmitglied)

Roland Schmidt, Sprecher Fachbereich Feuerwehrvereine





Jahresbericht Fachbereich Kinderfeuerwehren

Das Jahr 2025 des Fachbereiches Kinderfeuerwehren ein Jahr mit vielen Veranstaltungen. Mit fast 70 Kinderfeuerwehren kommen wir Jahr für Jahr unserem Ziel der flächendeckenden Kinderfeuerwehren im Landkreis Limburg-Weilburg mit kleinen Schritten ein Stück näher.

Die Kinderfeuerwehr richtet sich an Kinder im Alter von 6-10 Jahren, die sich in regelmäßigen Abständen, meist 14-tägig oder monatlich treffen, um auf vielfältige Weise Einiges rund um das Thema Feuerwehr zu erleben. Auf spielerische Art und Weise lernen sie das Verhalten im Brandfall oder anderen Notsituationen, wie bei Verkehrsunfällen o. ä., kennen. Ein Highlight bei den Kinderfeuerwehren sind insbesondere Wasserspiele. Ziel der Kinderfeuerwehren ist es zudem, die Kreativität bei Bastelaktionen zu fördern oder die Sozialkompetenz und das Miteinander in diversen Gruppenspielen zu stärken. Eine Besonderheit sind die Auftritte der Kinderfeuerwehren bei Faschingsveranstaltungen, Krippenspielen oder Vereinsjubiläen. Die Ideen der einzelnen Kinderfeuerwehren sind vielfältig und abwechslungsreich. Ziel ist es, die Interessen der Kinder für die Feuerwehr zu wecken und sie mit Spaß durch ihre Zeit in der Kinderfeuerwehr zu begleiten. Einige Feuerwehren konnten bereits ihre ersten Mitglieder der Kinderfeuerwehren nach deren Übergang in die Jugendfeuerwehr nun in die Einsatzabteilung übernehmen. Wir freuen uns sehr, dass der tolle Erfolg der Kinderfeuerwehren im Landkreis Limburg-Weilburg auch in den Jugendfeuerwehren und Einsatzabteilungen sichtbar wird.

KINDERFEUERWEHRTAG 2025

Ein Highlight im Jahr 2025 war die Ausrichtung des 17. Kinderfeuerwehrtages der Kinderfeuerwehren im Landkreis Limburg-Weilburg, der im Rahmen des Jugendfeuerwehrtags in Niederneisen stattfand.

Es nahmen fast 40 Kinderfeuerwehren mit 700 Kindern teil.

Wie jedes Jahr bekamen unsere Jüngsten der Feuerwehren ein tolles Programm mit vielen Spielstationen geboten. Die Spiele und auch Aufgaben reichten von Stressbälle herstellen oder ein Wettrennen mit Feuerwehrautos in Miniaturgröße, Feuerwehr-Memory ... bis hin zu sportlichen Aktionen wie Schnelligkeits- und Hindernislauf in vielfältiger Weise – alles brachte den Kids jede Menge Spaß.



Als Dankeschön und zur Erinnerung an den 17. Kinderfeuerwehrtag erhielten alle Kinder, Betreuer/-innen, Gäste eine feuerwehrrote Brotbox mit der Aufschrift "Kinderfeuerwehren Limburg-Weilburg 112" sowie zusätzlich für jede Kinderfeuerwehr eine URKUNDE.

An dieser Stelle möchten wir uns nochmal bei allen teilnehmenden Kinderfeuerwehren und Betreuer/-innen für ihr Kommen und ihre Mithilfe bedanken.

ABNAHME TATZE STUFE 4

Die Abnahme des Kinderfeuerwehrabzeichen „Tatze Stufe 4“ fand dieses Jahr in Weilmünster – Laubuseschbach und Mengerskirchen-Waldernbach mit 30 Kindern statt.





Jahresbericht Fachbereich Kinderfeuerwehren

VERBANDSVERSAMMLUNG

Der Fachbereich Kinderfeuerwehren des Kreisfeuerwehrverbandes Limburg-Weilburg e. V. mit den Kinderfeuerwehrwartinnen und Kinderfeuerwehrwarten sowie den Betreuerinnen und Betreuern der Kinderfeuerwehren Limburg-Weilburg fand am 15. November 2025 in Mengerskirchen- Waldernbach statt.

Auf der Tagesordnung der Verbandsversammlung standen unter anderem folgende Themen:

- ◆ Rückblick 2025
- ◆ Informationen/Aktuelles aus dem Fachbereich Kinderfeuerwehren (KfV) sowie dem Arbeitskreis Kinderfeuerwehren (LFV)
- ◆ Ehrungen, Kinderfeuerwehr-Medaille, Kinderfeuerwehrabzeichen „Tatze Stufe 1-4“
- ◆ Lehrgänge/Seminare
- ◆ Ideen-Austausch
- ◆ Vortrag über das Thema „über das Thema „UKH“ durch Christian Gros, SBI Weilburg

Danken möchten wir an dieser Stelle allen Teilnehmenden der Kinderfeuerwehren.

AUSBLICK

Für das Jahr 2026 sind weitere Lehrgänge und Seminare, der Kinderfeuerwehrtag, die Abnahme des Kinderfeuerwehrabzeichens „Tatze Stufe 4“ sowie die Verbandsversammlung geplant.

DANK

Zum Schluss darf ich mich recht herzlich bei den Kinderfeuerwehrwartinnen/-warten, den Betreuerinnen und Betreuern der Kinderfeuerwehren für ihre herausragende Arbeit mit den Kleinsten unserer Wehren bedanken. In vielen Stunden ehrenamtlicher Arbeit und mit viel Vorbereitungszeit schafft ihr es, die Kleinsten für das Feuerwehrwesen zu begeistern. Ebenso bedanke ich mich bei allen Feuerwehren, die sich dazu entschlossen haben eine Kinderfeuerwehr zu gründen. Gerne begleiten und unterstützen wir euch hierbei.

Ein besonderer Dank gilt allen Fachbereichsmitgliedern des Fachbereichs Kinderfeuerwehren für die sehr gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit. Ich freue mich, dass ich durch alle Fachbereichsmitglieder sehr gut unterstützt werde.

Abschließend möchte ich mich auch im Namen meiner Fachbereichsmitglieder beim Verbandsvorstand des KfV Limburg-Weilburg, insbesondere bei dem für unseren Fachbereich zuständigen Betreuer des Vorstandes des Kreisfeuerwehrverbandes Christian Gros, bei dem Verbandsvorsitzenden Thomas Schmidt, seinen Stellvertretern Michael Kintscher und Jürgen Sieger, dem Kassierer Marco Lehnert, dem Pressesprecher Yannick Silbereisen sowie bei unserem Kreisbrandinspektor Frederik Stahl für die gute Zusammenarbeit und die Unterstützung der Kinderfeuerwehren recht herzlich bedanken.

MITGLIEDER DES FACHBEREICHES (STAND 12/2025)

Sarah	Michler	Mengerskirchen-Winkels (Sprecher/in)
Annika	Eufinger	Brechen-Werschau
Manuela	Eufinger	Brechen-Werschau
Anne	Heep	Waldbrunn-Ellar
Max	Lanio	Hadamar-Niederhadamar
Gabi	Schmitt	Beselich-Obertiefenbach
Svenja	Steiof	Limburg-Ahlbach
Christian	Gros	Weilburg-Waldhausen (zuständiges Vorstandmitglied)

Annika Eufinger dürfen wir als neues Mitglied im Fachbereich begrüßen.

Sarah Michler
Sprecherin Fachbereich Kinderfeuerwehren





Kreisfeuerwehrverband

Limburg-Weilburg e. V.

Jahresbericht Fachbereich Feuerwehrsport

Im Jahr 2025 zeigte sich der Fachbereich Feuerwehrsport des Kreisfeuerwehrverbandes Limburg-Weilburg erneut als Motor für sportliche Aktivitäten und Gemeinschaftserlebnisse. Das Engagement der Mitglieder spiegelte sich in zahlreichen Veranstaltungen und besonderen Höhepunkten wider.

SITZUNGEN UND GEMEINSCHAFTLICHE AKTIVITÄTEN

Dreimal kam der Fachbereich im Laufe des Jahres zusammen, um aktuelle Themen zu besprechen und die Weichen für die Zukunft zu stellen. Ein besonderes Highlight war die kombinierte Wanderung mit anschließender Abschlusssitzung in der Köppelhütte, bei der nicht nur organisatorische Fragen geklärt, sondern auch der Teamgeist gestärkt wurde.

Voller Mitgefühl begleiteten wir unser Fachbereichsmitglied Bernhard bei der Beerdigung seiner Frau Susanne, die in der Vergangenheit auch an einigen Aktivitäten unseres Fachbereiches teilnahm.

SPORTLICHE ERFOLGE UND FITNESSABZEICHEN

Beim Kreisjugendfeuerwehrlager in Niederneisen bot der Fachbereich die Abnahme des Deutschen Feuerwehr-Fitness-Abzeichens (DFFA) wiederum als Workshop an. Das Angebot wurde hervorragend angenommen: Insgesamt konnten 36 erfolgreiche Prüfungen abgenommen werden. Besonders erfreulich ist, dass 2025 sechs erwachsene Teilnehmer das DFFA erfolgreich absolvierten.



JUBILÄUMSLAUF – GEMEINSAM DURCH DEN LANDKREIS

Ein herausragendes Ereignis war der Jubiläumslauf des Kreisfeuerwehrverbandes, der sich quer durch alle Kommunen und Gemeinden des Landkreises Limburg-Weilburg erstreckte. Über 300 Läuferinnen und Läufer aller Altersgruppen – von der Kinder- und Jugendfeuerwehr über die Einsatzabteilungen bis hin zu den Ehren- und Altersabteilungen – beteiligten sich an diesem sportlichen Großereignis.

Gemeinsam legten sie eine beeindruckende Strecke von 1.600 Kilometern zurück und sammelten dabei 1.600 € an Spendengeldern für einen guten Zweck.





Jahresbericht Fachbereich Feuerwehrsport

DANK

Der Fachbereich Feuerwehrsport bedankt sich herzlich bei allen Mitgliedern, Unterstützern und Teilnehmenden für das außergewöhnliche Engagement und die Begeisterung im Jahr 2025. Die erzielten Erfolge und die gelebte Gemeinschaft sind Ansporn, auch im kommenden Jahr mit frischer Energie und neuen Ideen durchzustarten.

MITGLIEDER DES FACHBEREICHES (STAND 12/2025)

Stefan	Schmitt	Limburg (Sprecher)
Daniel	Krankenhagen	Hadamar-Oberzeuzheim
Manfred	Mroß	Dornburg-Wilsenroth
Kurt	Reischl	Merenberg-Barig-Selbenhausen
René	Schultheis	Limburg
Bernhard	Stein	Mücke
Thomas	Schmidt	Merenberg (zuständiges Vorstandmitglied)

Für Fragen, Anregungen oder den persönlichen Austausch stehen die Mitglieder des Fachbereichs jederzeit gerne zur Verfügung.

Stefan Schmitt

Sprecher Fachbereich Feuerwehrsport





Jahresbericht Fachbereich Öffentlichkeitsarbeit

Neben der ständigen Pflege des Webauftrittes, der Facebook-Seite sowie der Erstellung von KfV-Infos hat sich der Fachbereich über die Aktivitäten online abgestimmt.

In Sachen Medienerstellung und Informationsverteilung konnten wir unsere Aufgaben erfüllen. Eine Terminierung bezüglich schon länger geplanter Seminare, wie "Fotografieren von Einsatzsituationen und bei Nacht" und „MS-Publisher“ konnte leider aufgrund fehlender Referenten und Mitarbeiter wiederum nicht vorgenommen werden.

Im Jahr 2025 wurden ca. 314 Stunden für die Fachbereichsarbeit aufgewendet. Etwa die Hälfte davon für die Pflege des Webauftrittes.

KFV-ZEITSCHRIFT „MARTINSHORN“

Auch im Jahr 2025 war eine der Haupttätigkeiten des Fachbereiches neben dem Webauftritt die Vorbereitung, Sammlung, Durchsicht und Aufarbeitung von Artikeln für die beiden Ausgaben der KfV-Zeitschrift. Leider lässt seit den Corona-Jahren die Anzahl von eingereichten Artikeln zu wünschen übrig.

Aufgrund der Anzahl von Einreichungen von Berichten konnten wir in diesem Jahr nur eine Frühjahrsausgabe erstellen:

- ♦ Martinshorn - Jahrgang 36 - Ausgabe 1 - 01.04.2025

Das „Martinshorn“ wurde zum jeweiligen Ausgabetermin in einem Umfang von 24 Seiten an alle Feuerwehren des Landkreises und an weitere Personen aus Politik, Wirtschaft und Verbänden versandt. Der Fachbereich erledigte diese Redaktionsaufgaben mittels einer E-Mail-Abstimmung, anschließenden Korrekturen und nachgeordneten technischen Umsetzungsarbeiten.

KFV-Infos UND SONSTIGE TÄTIGKEITEN

Im Jahr 2025 wurden folgende 3 KfV-Infos erstellt und verschickt:

- ♦ KfV - Info 129 - VHS-Kurse "Fit fürs Ehrenamt"
- ♦ KfV - Info 130 - Brandschutztag in Limburg
- ♦ KfV - Info 131 - VHS - Kurse - Fit fürs Ehrenamt

Weiterhin wurden diverse Vorlagen und Plakate im Zusammenhang mit dem 50-jährigen Jubiläum des Kreisfeuerwehrverbandes erstellt.

INTERNETAUFTRIITT

Ein weiterer Schwerpunkt ist die fortlaufende Aktualisierung der KfV-Internetpräsentation und des Facebook-Auftrittes, welche primär von folgenden Personen betreut werden: Bernd Rempel (Sprecher FB Öffentlichkeitsarbeit), Yannick Silbereisen (Pressesprecher) und Marc Rempel (FB Öffentlichkeitsarbeit). Hierdurch wird dauerhaft ein sehr hoher Informations- und Aufmerksamkeitsgrad bezüglich der Aktivitäten unseres Kreisverbandes und der angeschlossenen Feuerwehren erreicht.

Im Jahr 2026 hatten wir fast **100.000 Besuche** und **1,6 Mio. Seiten-Zugriffe** mehr als im Vorjahr!

Nachfolgend einige **Daten** zum Webauftritt:

- Laut der Statistik unseres Providers hatten wir an die **1,1 Mio. Besuche**, das sind pro Tag im Schnitt ca. **2.055 Besuche**.
- Über **4,1 Mio. Seiten-Zugriffe** insgesamt, das sind pro Tag im Schnitt ca. 11.460.
- Über **18,5 Mio. Datei-Zugriffe** (Hits) wurden verzeichnet.
- Über **300 Gigabyte an Daten** wurden auf unserem Server des KfV und der KfJ bewegt.
- Am meisten Besucher wurden im **November** mit über **137.000** gezählt.





Jahresbericht Fachbereich Öffentlichkeitsarbeit

- Die meisten Seiten-Zugriffe waren im **Dezember** mit fast **570.000**.
- Von denen im Laufe des Jahres auf der Startseite veröffentlichten **Einzel-Artikeln** wurden am meisten aufgerufenen: "[Workshop Frauen in der Feuerwehr](#)" mit **88.824 Zugriffen**, "[Vermisstensuche in Weilburg](#)" mit **12.403 Zugriffen**, "[Einladung an alle Oldtimerfreunde](#)" mit **4.734 Zugriffen**.
- Die Startseite unserer **Imagekampagne [STEIG-EIN!](#)** wurde seit der Einrichtung am 04.09.2014 insgesamt **753.137** mal aufgerufen.
- Im Laufe des Jahres haben wir **693 neue Artikel** zur Information der Bevölkerung und der Feuerwehren in unserem Landkreis online gestellt. Das sind im Schnitt täglich ca. 1,9 neue Artikel.
- Der Webauftritt ist somit seit 01.08.2008 auf **18.885 Seiten** angewachsen.
- Bei vielen Feuerwehr-Suchbegriffen wird unser Webauftritt in [Google](#) je nach Suchbegriff **unter den ersten 5 Treffern** angezeigt.

Weitere statistische Zahlen seit Überarbeitung des Webauftrittes im Aug 2008:

- ♦ Von den **Bereichen** sind am meisten beliebt: "[Bildergalerie](#)" mit **707.743 Zugriffen**, "[Notfall - Was tun](#)" (**524.649**) und "[Übungsfragebögen - Teste Dein Wissen!](#)" (**444.823**).

Nachfolgend die statistischen Zahlen für den Downloadbereich:

- ♦ Dieser enthält aktuell ca. **2.100 veröffentlichte Dokumente**.
- ♦ Laut der Statistik unseres Providers hatten wir hier über **66.000 Besuche**.
- ♦ Im Laufe des Jahres wurden dort nahezu **85 Gigabyte an Daten** heruntergeladen.
- ♦ Seit Einrichtung am 01.01.2017 wurden die Dokumente bisher **1.783.032** mal heruntergeladen.

ERREICHBARKEIT DES WEBAUFTRITTS

- ♦ Unsere **kompletten Seiten** sind auch über die Domains www.kreisfeuerwehrverband.eu, www.feuerwehren-limburg-weilburg.de, www.112-verband.de, www.kfvlw.de und www.kfv-lw.de erreichbar.
- ♦ Die Seiten unserer „**Ernst-Joeres-Feuerwehr-Stiftung Limburg-Weilburg**“ (EJFS) sind auch über die Domains www.feuerwehr-stiftung-limburg-weilburg.de, www.ejfs-lw.de, www.112-stiftung.de und www.112stiftung.de erreichbar.
- ♦ Die Seiten der **Sterbekasse** im Kreisfeuerwehrverband Limburg-Weilburg sind auch über die Domains www.steka-limburg-weilburg.de und www.steka-lw.de erreichbar.
- ♦ Die Seiten der **Kinderfeuerwehren** im Kreisfeuerwehrverband Limburg-Weilburg sind auch über die Domain www.kinderfeuerwehren.de erreichbar.
- ♦ Die Seiten der **Kreisjugendfeuerwehr** im Kreisfeuerwehrverband Limburg-Weilburg sind auch über die Domains www.kreisjugendfeuerwehr.net und www.jugendfeuerwehren-limburg-weilburg.de erreichbar.
- ♦ Die Seiten zum **Kreisjugendfeuerwehrezeltlager** sind auch über die Domain www.kreisjugendfeuerwehrezeltlager.de erreichbar.
- ♦ Die Seiten zur **Brandschutzerziehung/-aufklärung** sind auch über die Domain www.brandschutz-aufklaerung.de erreichbar.
- ♦ Die Seiten zum **Feuerwehrsport** sind auch über die Domain www.fw-sport.de erreichbar.

BILDERGALERIE

Leider ist die bisher von der Kreissparkasse (KSK) Weilburg zur Verfügung gestellte Möglichkeit einer Bildergalerie entfallen. Die KSK stellte den Dienst aus rechtlichen Gründen zum Jahresende 2024 ein.

FACEBOOK

Die Artikel auf unseren Webseiten werden auch in unserem Facebook-Auftritt des KfV unter <https://www.facebook.com/LW112> gepostet. Viele Postings der Feuerwehren unseres Landkreises sowie auch Kurzberichte und weitere interessante Postings rund um das Thema Feuerwehr teilen wir in unserem Facebook-Auftritt. In unserem Facebook-Auftritt findet man stets aktuelle Infos rund um die Feuerwehren.





Jahresbericht Fachbereich Öffentlichkeitsarbeit

- ◆ Unser Facebook-Auftritt wurde im Laufe des Jahres über **2,3 Mio.** mal aufgerufen (Follower: 1.007.243, Nicht-Follower: 1.337.025). Die Folge waren **28.708 Interaktionen**.
- ◆ Die meisten Aufrufe waren am **27.07.2025** mit über **70.800 Aufrufen** an einem Tag zu verzeichnen gefolgt vom **16.09.2025** mit fast **65.000** am **26.09.2025** mit über **60.000** und am **22.06.2025** mit über **58.000**.
- ◆ Am beliebtesten waren die Nachricht über den **"Brand in Waldbrunn-Hausen"** am 21.10.205 (17.294 Aufrufe), Bericht **"Faszination Feuerwehrmuseum"** vom 27.12.2025 (15.053), **"Gratulation zum 60. an Thomas Schmidt"** vom 09.11.2025 (14.306) sowie Bericht über die **"Vollversammlung der Feuerwehrvereine"** vom 15.11.2025 (11.929).
- ◆ Die **Reichweite** unserer Posts bei Facebook lag bei **255.104**.
- ◆ Die Zahl unserer **Abonnenten** (Follower) stieg im Laufe des Jahres um 884 auf **3.883**.

facebook

PLANUNGEN FÜR DAS JAHR 2026

Aufgrund der in der letzten Zeit nur spärlich eintreffenden Berichte wird die Zeitschrift „Martinshorn“ ab dem Jahr 2026 eingestellt. Da der bisherige Sprecher Bernd Rempel zur Verbandsversammlung im Jahr 2026 sein Amt abgeben wird, gilt es den Fachbereich neu zu strukturieren. Hierzu gab es bereits 2025 erste Ideenfindungen und Gespräche. Der Fachbereich soll zukünftig mit dem BuMA-Team des Landkreises verschmolzen werden. In diesem Zusammenhang stehen ein Neuaufbau des Webauftrittes sowie der Social-Media-Präsenzen an. Dies wird einigens an Arbeit und Zeit in Anspruch nehmen.

DANK

Den im Jahresbericht 2024 angekündigten Rücktritt als Fachbereichssprecher habe ich auf Bitte des Vorstandes noch einmal verschoben. Bei der Verbandsversammlung 2025 werde ich nun jedoch das Amt des Fachbereichssprechers zur Verfügung stellen. Mein besondere Dank gilt den Mitgliedern des Fachbereiches, dem zuständigen Vorstandsmitglied Yannick Silbereisen, unserem Kreisverbandsvorsitzenden Thomas Schmidt sowie dem Vorstand und Verbandsausschuss für die zurückliegende Zeit. Danke auch an die Feuerwehren, die uns bei unseren Arbeiten oder bei der Durchführung von Veranstaltungen unterstützt haben. Dank und Anerkennung darf ich auch allen Einreichern von größtenteils sehr interessanten Beiträgen und aussagekräftigen Fotos sowohl für den Internetauftritt, als auch für das Martinshorn aussprechen.

MITGLIEDER DES FACHBEREICHES (STAND 12/2025)

Bernd	Rempel	Limburg-Lindenholzhausen (Sprecher)
Tim	Ebeling	Beselich-Obertiefenbach
Thomas	Grimberg	Weilmünster-Wolfenhausen
Marc	Rempel	Limburg-Lindenholzhausen
Birgit	Storch	Dornburg-Wilsenroth
Sebastian	Zeiler	Elbtal-Hangenmeilingen
Yannick	Silbereisen	Limburg (zuständiges Vorstandsmitglied)

Bernd Rempel

Sprecher Fachbereich Öffentlichkeitsarbeit





Jahresbericht Dialogtrainer-Team

UNSERE AKTIVITÄTEN

Im Jahr 2025 berieten wir mehrere Feuerwehren zum Thema Personalgewinnung als auch Personalerhalt. Schwerpunkt bildete die Stadt Runkel mit ihren Stadtteilen. Im September folgte ein Dialogtraining, in dem intensiv bevorstehende Aktionen besprochen und vorbereitet wurden. Der Fokus lag wie immer auf dem direkten 4-Augen-Gespräch.

Wichtiger Hinweis: Unser Dialogtrainer-Team wird sich im Zuge der Verbands-Neuwahlen 2026 personell neu aufstellen und zu gegebener Zeit die Aktivitäten wieder aufnehmen.



MITGLIEDER DES DIALOGTRAINER-TEAM'S (STAND 12/2025)

Roland	Schmidt	Weilmünster-Dietenhausen (Leiter)
Paul	Grasmehr	Weilburg-Hasselbach
Stephan	Heidl	Weilmünster-Laubuseschbach
Sabina	Heil	Beselich-Niedertiefenbach
Kim Julia	Heumann	Weilburg-Odersbach
Bernd	Rompel	Limburg-Lindenholzhausen
Marc	Schäfer	Beselich-Obertiefenbach
Thomas	Schmidt	Merenberg
Franz-Josef	Sehr	Beselich-Obertiefenbach

Roland Schmidt
Leiter Dialogtraining





Jahresbericht Ernst-Joeres-Feuerwehrstiftung

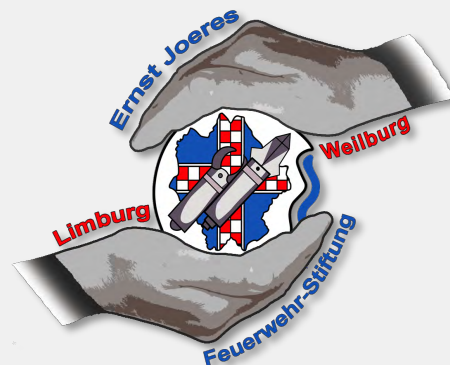
JAHRESRÜCKBLICK 2025

Im Geschäftsjahr 2025 fanden drei Sitzungen des Vorstandes statt: 22.01.2025, 02.07.2025 und 04.11.2025. Die nächste Sitzung des Stiftungsvorstandes ist am 21.01.2026.

Hinzu kommt die vereinbarte gemeinsame Sitzung von Vorstand und Kuratorium, welche am 22.01.2025 stattgefunden hat.

In letzterer Sitzung wurde beschlossen, die Neuwahl des Stiftungsvorstandes auf den 21.01.2026 zu verschieben und zum Ende der nominellen Amtszeit im September 2025 keine außerordentliche Kuratoriumssitzung durchzuführen. Entsprechend § 9 der Stiftungssatzung hat der Verbandsausschuss in seiner Sitzung am 10.12.2025 vorbereitend die Wahlvorschläge bestimmt:

- ◆ Vorsitzende/r (Wiederwahl Thomas Schmidt)
- ◆ Stv. Vorsitzende/r (Wiederwahl Michael Kintscher)
- ◆ Vermögens- und Kassenverwalter (Wiederwahl Jürgen Sieger)



FÖRDERUNGEN

Der Vorstand hat auch im Geschäftsjahr 2025 die Stiftungsziele verfolgt und durch begleitende Maßnahmen der Öffentlichkeitsarbeit die EJFS weiter bekannt gemacht. Das primäre Satzungsziel, finanzielle Not nach Feuerwehr-Dienstunfällen zu lindern, musste auch im Jahr 2025 nicht bedient werden, sodass sich weiterhin auf das sekundäre Stiftungsziel, die Förderung der Nachwuchsgewinnung konzentriert werden konnte. Entsprechend des Grundsatzbeschlusses des Vorstandes aus 2023 werden folgende Maßnahmen gefördert:

- ◆ Die (erste) Neugründung von Kinder- und Jugendfeuerwehren wird mit einem Betrag von 250 EUR gefördert. Zurückliegende Gründungen werden nicht gefördert.
- ◆ „Echte“ Jubiläen (25 Jahre, 50, 75, usw.), welche im Rahmen einer öffentlichen Jubiläumsveranstaltung begangen werden, werden mit einem Betrag von 10 EUR je Jahr des Bestehens der Kinder- und Jugendfeuerwehr gefördert.

Dieser Grundsatzbeschluss wurde 2025 noch einmal näher hinsichtlich der Antragsfrist konkretisiert: Rechtzeitig sind demnach Anträge, wenn sie spätestens ein Jahr nach der Gründung bzw. nach dem Jubiläum der Jugendfeuerwehr gestellt werden.

Somit konnten im Jahr 2025 folgende sieben Maßnahmen gefördert werden:

Entscheidung Vorstand	Förderanlass	Förderhöhe
22.01.2025	50 Jahre Jugendfeuerwehr Dorndorf	500,00 €
02.07.2025	50 Jahre Jugendfeuerwehr Dauborn	500,00 €
02.07.2025	50 Jahre Jugendfeuerwehr Lindenholzhausen	500,00 €
13.07.2025	Gründung Kinderfeuerwehr Kirschhofen	250,00 €
01.08.2025	50 Jahre Jugendfeuerwehr Elkerhausen	500,00 €
04.11.2025	50 Jahre Jugendfeuerwehr Kirschhofen	500,00 €
04.11.2025	Gründung Kinderfeuerwehr Elz	250,00 €

Die Verleihung der „Förderschecks“ fand ausschließlich im Rahmen öffentlicher Veranstaltung statt, so dass damit nicht nur finanzielle Hilfe geleistet, sondern auch die öffentliche Wahrnehmung der Stiftung gesteigert werden konnte.





Jahresbericht Ernst-Joeres-Feuerwehrstiftung

SONSTIGES

Unsere Pflichten gegenüber der Stiftungsaufsicht des RP Gießen haben wir auch in 2025 erfüllt. Erneut hat sich gezeigt, dass es gut war, unseren Geschäfts- als auch unseren Finanzbericht in der Berichtsmappe des Kreisfeuerwehrverbandes abzdrukken und auch digital zu veröffentlichen, sodass wir am 21.06.2025 nur einen Link mit dem Hinweis auf die maßgeblichen Seiten an die Stiftungsaufsicht schicken mussten. Gleichwohl erfolgte am 03.11.2025 eine Erinnerung des RP GI, welche wir am 08.11.2025 mit einem Hinweis auf die vorherige E-Mail beantwortet haben. Daraufhin erfolgte am 10.12.2025 eine Rückmeldung, dass noch eine aktuelle Übersicht über das Grundstockvermögen und eventuelle Zustiftungen zur Verfügung stellen sollen. Dieser Aufforderung werden wir in 2026 nachkommen.

Wir haben damit auch wieder 2025 den Beschluss des Vorstandes umgesetzt, die Kassenprüfer des Kreisfeuerwehrverbandes zu bitten, eine rechtlich nicht vorgeschriebene Kassenprüfung des Geschäftsjahres 2024 durchzuführen. Diese fand am 06.03.2025 im Rahmen der allgemeinen Kassenprüfung des Kreisfeuerwehrverbandes Limburg-Weilburg statt. Neben dem Geschäfts- und dem Finanzbericht konnte somit auch ein Kassenprüfbericht veröffentlicht und dem RP GI zu Verfügung gestellt werden. Dieser kann der Berichtsmappe des Kreisfeuerwehrverbandes für das Jahr 2024 entnommen werden.

Gerne können auch Mitglieder des Kuratoriums an der kommenden Prüfung teilnehmen. Der Termin befindet sich gerade in der Abstimmung; vermutlich wird er am 9. März 2026 stattfinden.

Und wie immer noch ein letzter Hinweis für Zahlenliebhaber: Wenn wir alle Stiftungs- und sonstigen Termine zur Übergabe der Fördermitteilungen zusammennehmen, haben die Mitglieder der Stiftungsgremien im Kalenderjahr 2025 64 Stunden in unsere Stiftung investiert. In dieser Summe ist ein Drittel Zuschlag für Vor- und Nacharbeiten enthalten.

Ursächlich für diese Steigerung gegenüber 2024 war sicher eine Veranstaltung, die wir in Ausführung der Anregung des Kuratoriums am 21.06.2025 im Kreisjugendfeuerwehrzeitlager in Niederneisen durchgeführt haben. Wir hatten alle Gründungstifter eingeladen, um sich vom praktischen Nutzen der Stiftungsförderungen zu überzeugen. An keiner anderen Stelle kann man den Erfolg einer Nachwuchsgewinnung besser spüren als in einem Zeltlager mit rund 1000 Teilnehmenden. Leider war das Wetter so gut, dass nur wenige diesem Angebot nachgekommen sind.





Kreisfeuerwehrverband

Limburg-Weilburg e. V.

Jahresbericht Ernst-Joeres-Feuerwehrstiftung

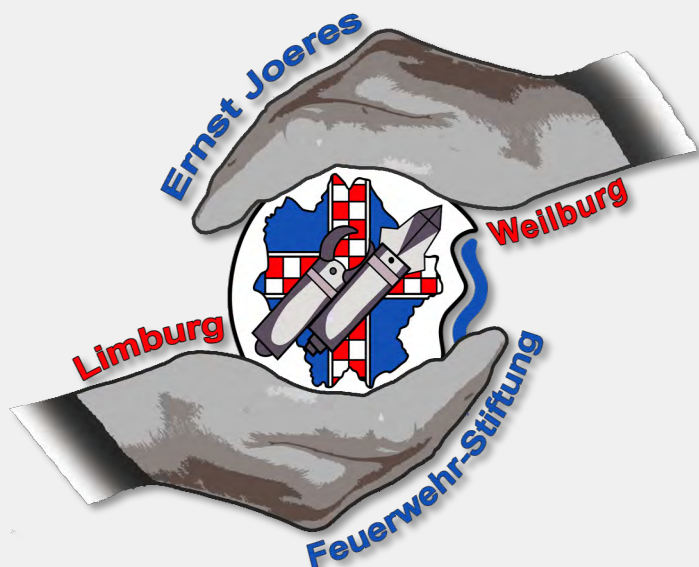
VORSTAND

- ◆ Vorsitzender der Stiftung und Vorsitzender des Kreisfeuerwehrverbandes Limburg-Weilburg e. V. (KfV) Thomas Schmidt
- ◆ Stellvertretender Vorsitzender der Stiftung und stellvertretender Vorsitzender des KfV Michael Kintscher
- ◆ Vermögens- und Kassenverwalter der Stiftung und stellvertretende Vorsitzende des KfV Jürgen Sieger
- ◆ Vorsitzende der Kreisversammlung des Hessischen Städte- und Gemeindebundes Silvia Scheu-Menzer
- ◆ Landrat des Landkreises Limburg-Weilburg Michael Köberle

KURATORIUM

- ◆ Gründungstifter Dirk Joeres (gleichzeitig Vorsitzender)
- ◆ Gründungstifter Freiwillige Feuerwehr Weyer e. V. vertreten durch Herrn Erol Lintner
- ◆ Kreisbrandinspektor des Landkreises Limburg-Weilburg Frederik Stahl (gleichzeitig Schriftführer)
- ◆ Präsidentin der Industrie- und Handelskammer Limburg Julia Häuser
- ◆ Kreishandwerksmeister der Kreishandwerkerschaft Limburg-Weilburg Wolfram Uhe
- ◆ Vorsitzender des Kreistages Joachim Veyhelmann
- ◆ Erster Kreisbeigeordneter des Landkreises Limburg-Weilburg Jörg Sauer
- ◆ Kreisjugendfeuerwehrwart Holger Jung
- ◆ Sprecherin des KfV-Fachbereichs Kinderfeuerwehren Sarah Michler
- ◆ Sprecher des KfV-Fachbereichs Ehren- und Altersabteilung Franz-Josef Sehr (gleichzeitig stv. Vorsitzender)
- ◆ Sprecher des KfV-Fachbereichs Feuerwehrvereine Roland Schmidt
- ◆ Kreisstabführer Benedikt Ibel

Thomas Schmidt
Vorsitzender



Mitglied im

**Bundesverband
Deutscher
Stiftungen**





Kreisfeuerwehrverband

Limburg-Weilburg e. V.

Kassenbericht KfV Geschäftsjahr 2025

Einnahmen:	Haushaltsvoranschlag 2025	Jahresrechnung 2025
Verbandsbeiträge der Städte und Gemeinden	31.000,00 €	32.152,50 €
Zuschüsse	1.000,00 €	
Zinserträge	0,00 €	63,57 €
Sonstige Einnahmen und Erträge	2.000,00 €	1.759,02 €
Spenden	8.000,00 €	13.680,00 €
Vermietung Gerätschaften Brandschutzerziehung	500,00 €	210,00 €
Durchlaufende Posten Aus- u. Fortbildung		1.195,00 €
Gesamt-Einnahmen	42.500,00 €	49.060,09 €
Ausgaben:	Haushaltsvoranschlag 2025	Jahresrechnung 2025
Beiträge an übergeordnete Verbände	10.500,00 €	10.482,40 €
Entschädigung des Vorstandes	1.700,00 €	1.700,00 €
Fachbereich Jugend	0,00 €	0,00 €
Fachbereich Musik	300,00 €	108,00 €
Fachbereich Aus- und Fortbildung	2.530,00 €	1.403,97 €
Fachbereich Brandschutz-Erziehung	2.500,00 €	2.660,66 €
Fachbereich Öffentlichkeitsarbeit	300,00 €	120,00 €
Fachbereich Kinderfeuerwehren	2.000,00 €	175,81 €
Fachbereich Feuerwehrsport	500,00 €	616,10 €
Fachbereich Ehren- und Altersabteilung	3.000,00 €	2.707,23 €
Fachbereich Feuerwehrvereine	835,00 €	913,19 €
Fachbereich Sterbekasse	100,00 €	149,89 €
Arbeitskreis Dialogtraining	480,00 €	357,84 €
Leistungsübungen	900,00 €	400,00 €
Dienst- und Schutzkleidung	400,00 €	663,56 €
Reisekosten	2.000,00 €	1.756,45 €
Ehrungen, Geschenke	1.500,00 €	852,29 €
Sonstige Geschäftskosten (Büromaterial, Porto, Gebühren)	5.000,00 €	3.310,46 €
Beiträge und Versicherungen	400,00 €	220,00 €
Sitzungen, Feuerwehrjubiläen, Verbandstage	2.200,00 €	2.237,27 €
Feuerwehrjubiläum 50 Jahre Kreisfeuerwehrverband	10.000,00 €	20.312,63 €
weitere Aus- und Fortbildungsveranstaltungen	1.200,00 €	1.250,00 €
Sonstige Ausgaben	1.000,00 €	750,00 €
Zuschuss KfV Limburg-Weilburg e. V. für EJFS	0,00 €	1.600,00 €
Durchlaufende Posten Aus- u. Fortbildung	0,00 €	0,00 €
Gesamtausgaben	49.345,00 €	54.747,75 €
Eventuelle Deckungslücken zwischen Einnahmen und Ausgaben werden aus Rücklagen finanziert. Alle Ausgabenposten sind gegenseitig deckungsfähig.		

Kreisfeuerwehrverband Limburg-Weilburg e. V.
Kreisjugendfeuerwehr Limburg-Weilburg





Kreisfeuerwehrverband

Limburg-Weilburg e. V.

Kassenbericht KfV Geschäftsjahr 2025

Zusammenstellung des Kassenberichtes 2025:

Übertrag aus 2024	65.373,79 €
Einnahmen 2025	49.060,09 €
	114.433,88 €
./. Ausgaben 2025	54.747,75 €
Bestand am 31.12.2025	59.686,13 €

Aufteilung des Kassenbestandes:

Barkasse	0,00 €
Girokonto KSK Weilburg Nr. 100010412	3.162,05 €
Aktiv Spar Konto KSK Weilburg Nr.: 15507825	56.524,08 €
N.N.	0,00 €
Festgeldkonto KSK Weilburg; Nr.: 220561948	0,00 €
Gesamt	59.686,13 €

Zusammenstellung des Kassenberichtes der Kreisiugendfeuerwehr 2025:

Übertrag aus 2024	8.577,83 €
Einnahmen 2025	67.634,31 €
	76.212,14 €
./. Ausgaben 2025	58.155,34 €
Bestand am 31.12.2025	18.056,80 €

Gesamtbestand am 31.12.2025		77.742,93 €
-----------------------------	-------	-------------

Aufgestellt:

Oberweyer, im Januar 2026


Marco Lehnert -Kassenverwalter-





Kreisfeuerwehrverband

Limburg-Weilburg e. V.

Kassenbericht EJFS Geschäftsjahr 2025

Kassenbericht für Kuratoriumssitzung am 21.01.2026 in Weyer

Kontostand KSK 45450	31.12.2024	65.333,09 €	
Sparbuch KSK 200193134	31.12.2024	30.318,23 €	
Sparkonto Voba 5020749700	31.12.2024	30.003,84 €	
Stand	31.12.2024	125.655,16 €	125.655,16 €

Ausgaben

Kontoführungsgebühren	91,32 €	
Beitrag Bundesverband Deutsche Stiftungen	200,00 €	
Zuwendung 50 Jahre Jugendfw. 3 x 500,00 €	1.500,00 €	
Zuwendung Gründung Kife/Orch. 4 x 250,00 €	1.000,00 €	
Ausgaben 2025 gesamt	2.791,32 €	-2.791,32 €

Einnahmen

Spenden	12.440,00 €	
Zinsen KSK 45450	0,00 €	
Zinsen KSK 200193134	58,20 €	
Zinsen Voba 5020749700	2,21 €	
Einnahmen 2025 gesamt	12.500,41 €	12.500,41 €

Kontostand KSK 45450	31.12.2025	64.131,77 €
Sparbuch KSK 200193134	31.12.2025	41.226,43 €
Sparkonto Voba 5020749700	31.12.2025	30.006,05 €
Stand	31.12.2025	135.364,25 €

GESAMT	31.12.2025	135.364,25 €
---------------	-------------------	---------------------

Zuwendungen 50 Jahre Jugendfeuerwehr

Dorndorf, Elkerhausen, Lindenhofzhausen

Zuwendungen Gründung Kinderfeuerwehr/Kinderorchester

Rohnstadt (aus 2024), Runkel und Schadeck (aus 2024), Dornburg (aus 2024), Kirchhofen

Haintchen, 21.01.2026

Jürgen Sieger, Vermögens- und Kassenverwalter





Kassenprüfungsbericht KfV 2025

Bericht über eine ordentliche Kassenprüfung beim Kreisfeuerwehrverband Limburg-Weilburg e. V. am 09. März 2026 in Oberweyer

Durch die Delegiertenversammlung des Kreisfeuerwehrverbandes am 28. Juni 2025 in Barig-Selberhausen wurden die Kameraden

Uwe Schäfer

Beselich-Schupbach

Christoph Retagne

Beselich-Obertiefenbach

Thorsten Michler

Mengerskirchen-Winkels

beauftragt, die Kasse des Kreisfeuerwehrverbandes Limburg-Weilburg e. V. für das Geschäftsjahr 2025 zu prüfen.

Demnach war nunmehr die Kassenprüfung für den Zeitraum 01.01.2025 bis 31.12.2025 vorzunehmen.

Die zur Prüfung notwendigen Prüfungsunterlagen wurden am 09.03.2026 in Oberweyer von Marco Lehnert vollständig vorgelegt. Die in der EDV Buchhaltung ausgewiesenen Beträge, Salden und Bestände stimmten mit den geprüften Belegen überein.

Die vorhandenen Bestände wurden als richtig festgestellt.

Es ergaben sich keine Beanstandungen.

Damit kann für den Zeitraum vom 01.01.2025 bis 31.12.2025 im Geschäftsjahr 2025 eine ordnungsgemäße Kassenführung durch Marco Lehnert bestätigt werden.

Oberweyer, den 09.03.2026

Kassenprüfer:

Christoph Retagne

Thorsten Michler

Uwe Schäfer





Kassenprüfungsbericht KfV 2025

Bericht über eine ordentliche Kassenprüfung beim Kreisfeuerwehrverband Limburg-Weilburg e. V. am 09. März 2026 in Oberweyer

Durch die Delegiertenversammlung des Kreisfeuerwehrverbandes am 28. Juni 2025 in Barig-Selberhausen wurden die Kameraden

Uwe Schäfer

Beselich-Schupbach

Christoph Retagne

Beselich-Obertiefenbach

Thorsten Michler

Mengerskirchen-Winkels

beauftragt, das Ausbildungskonto des Kreisfeuerwehrverbandes Limburg-Weilburg e. V. für das Geschäftsjahr 2025 zu prüfen.

Demnach war nunmehr die Kassenprüfung für den Zeitraum 01.01.2025 bis 31.12.2025 vorzunehmen.

Die zur Prüfung notwendigen Prüfungsunterlagen wurden am 09.03.2026 in Oberweyer von Christian Gros vollständig vorgelegt. Die in der EDV Buchhaltung ausgewiesenen Beträge, Salden und Bestände stimmten mit den geprüften Belegen überein.

Die vorhandenen Bestände wurden als richtig festgestellt.

Es ergaben sich keine Beanstandungen.

Damit kann für den Zeitraum vom 01.01.2025 bis 31.12.2025 im Geschäftsjahr 2025 eine ordnungsgemäße Kassenführung durch Christian Gros bestätigt werden.

Oberweyer, den 09.03.2026

Kassenprüfer:

Christoph Retagne

Thorsten Michler

Uwe Schäfer





Kassenprüfungsbericht EJFS 2025

Bericht über eine ordentliche Prüfung des Stiftungskonto der Ernst-Joeres-Stiftung beim Kreisfeuerwehrverband Limburg-Weilburg e. V. am 09. März 2026 in Oberweyer

Durch die Delegiertenversammlung des Kreisfeuerwehrverbandes am 28. Juni 2025 in Barig-Selberhausen wurden die Kameraden

Uwe Schäfer

Beselich-Schupbach

Christoph Retagne

Beselich-Obertiefenbach

Thorsten Michler

Mengerskirchen-Winkels

beauftragt, das Unterkonto für die Ernst-Joeres-Stiftung des Kreisfeuerwehrverbandes Limburg Weilburg e. V. für das Geschäftsjahr 2025 zu prüfen.

Demnach war nunmehr die Kassenprüfung für den Zeitraum 01.01.2025 bis 31.12.2025 vorzunehmen.

Die zur Prüfung notwendigen Prüfungsunterlagen wurden am 09.03.2026 in Oberweyer von Jürgen Sieger vollständig vorgelegt. Die in der EDV-Buchhaltung ausgewiesenen Beträge, Salden und Bestände stimmten mit den geprüften Belegen überein.

Die vorhandenen Bestände wurden als richtig festgestellt.

Es ergaben sich keine Beanstandungen.

Damit kann für den Zeitraum vom 01.01.2025 bis 31.12.2025 im Geschäftsjahr 2025 eine ordnungsgemäße Kassenführung durch Jürgen Sieger bestätigt werden.

Oberweyer, den 09.03.2026

Kassenprüfer:

Christoph Retagne

Thorsten Michler

Uwe Schäfer





Kreisfeuerwehrverband

Limburg-Weilburg e. V.

Haushaltsvoranschlag 2026

Einnahmen		Erläuterungen
Verbandsbeiträge der Städte und Gemeinden	31.000,00 €	E 1
Zuschüsse	0,00 €	E 3
Zinserträge	0,00 €	E 4
Sonstige Einnahmen und Erträge	1.000,00 €	E 5
Spenden	2.000,00 €	E 6
Vermietung Gerätschaften Brandschutzerziehung	500,00 €	E 7
Durchlaufende Posten Aus- u. Fortbildung		E 8
Gesamt-Einnahmen	34.500,00 €	

Ausgaben		Erläuterungen
Beiträge an überregionale Verbände	10.500,00 €	A 1
Aufwandsentschädigung des Vorstandes	1.800,00 €	A 2
Aufwendungen Fachbereich Jugend		A 3
Aufwendungen Fachbereich Musik	700,00 €	A 4
Aufwendungen Fachbereich Aus- u. Fortbildung / Ausbildungsmaterial	2.550,00 €	A 5
Aufwendungen Fachbereich Brandschutzerziehung	2.500,00 €	A 6
Aufwendungen Fachbereich Öffentlichkeitsarbeit	300,00 €	A 9
Aufwendungen Fachbereich Kinderfeuerwehren	1.800,00 €	A 7
Aufwendungen Fachbereich Feuerwehrsport	350,00 €	A 8
Aufwendungen Fachbereich Ehren- u. Altersabteilung	3.800,00 €	A 10
Aufwendungen Fachbereich Feuerwehrvereine	910,00 €	A 21
Aufwendungen Fachbereich Sterbekasse	100,00 €	A 22
Aufwendungen Arbeitskreis Dialogtraining	450,00 €	A 23
Zuschuss des KfV Limburg-Weilburg e. V. für die Ernst-Joeres-Stiftung	1.000,00 €	A 24
Aufwendungen für die Leistungsübungen	900,00 €	A 11
Aufwendungen für Dienst- und Schutzkleidung	1.000,00 €	A 12
Aufwendungen für Reisekosten	2.000,00 €	A 13
Aufwendungen für Ehrungen, Geschenke	1.500,00 €	A 14
Sonstige Geschäftskosten. Porto, Gebühren usw.	5.000,00 €	A 15
Aufwendungen für Beiträge und Versicherungen	400,00 €	A 16
Aufwendungen für Sitzungen, Verbandstage, Feuerwehrjubiläen	2.200,00 €	A 17
Aufwendungen für nationale/internationale Begegnungen	1.200,00 €	A 18
Sonstige Ausgaben	1.000,00 €	A 20
Gesamt-Ausgaben	41.960,00 €	

Eventuelle Deckungslücken zwischen Einnahmen und Ausgaben werden aus Rücklagen finanziert.

Bis zur Verabschiedung des Kostenvoranschlages werden Ausgaben im Rahmen der Ansätze des Vorjahres genehmigt.

Alle Ausgabenposten sind gegenseitig deckungsfähig.

Aufgestellt:

Oberweyer, im Januar 2026

Marco Lehner
Kassenverwalter
Kreisfeuerwehrverband
Limburg-Weilburg e.V.





Kreisfeuerwehrverband

Limburg-Weilburg e. V.

Haushaltsvoranschlag (Erläuterungen)

Kürzel	Erläuterungen
E 1	Mitgliedsbeiträge der Städte und Gemeinden
E 2	Mitgliedsbeiträge der Werkfeuerwehren - keine WF mehr im Landkreis
E 3	Zuschüsse von öffentlichen Einrichtungen
E 4	Zinserträge
E 5	Sonstige Einnahmen
E 6	Spenden
E 7	Vermietung Gerätschaften Brandschutzerziehung
E 8	Durchlaufende Posten Aus- u. Fortbildung
A 1	Mitgliedsbeiträge an LFV und NFV
A 2	Aufwandsentschädigung Vorstand
A 3	Finanzielle Unterstützung für die Jugendarbeit
A 4	Finanzielle Unterstützung für die musiktreibenden Züge, Ausrichtung von Musikversammlungen bzw. Veranstaltungen
A 5	Beschaffung von Ausbildungsmaterial und Lernunterlagen, Kosten für Fortbildungsseminare, Kosten für die Weiterbildung der Ausbilder
A 6	Beschaffung von Materialien und Kosten für Fortbildungsseminare zur Brandschutz-Erziehung
A 7	Finanzielle Unterstützung des Fachbereichs Kinderfeuerwehren
A 8	Finanzielle Unterstützung des Fachbereichs Feuerwehrwehrsport
A 9	Öffentlichkeitsbezogene Aktivitäten des KfV sowie finanzielle Unterstützung des Fachbereichs Öffentlichkeitsarbeit, Beschaffung von Ausbildungsmaterial
A 10	Finanzielle Unterstützung des Fachbereichs Ehren- und Altersabteilung, Durchführung des Altennachmittags sowie Kameradschaftstreffen
A 21	Finanzielle Unterstützung des Fachbereichs Feuerwehrvereine
A 22	Finanzielle Unterstützung Sterbekasse
A 23	Finanzielle Unterstützung Arbeitskreis Dialogtraining
A 24	Finanzielle Unterstützung des Kreisfeuerwehrverbandes Limburg-Weilburg e. V. zur Ernst-Joeres-Feuerwehr-Stiftung
A 11	Finanzielle Unterstützung der teilnehmenden Mannschaften an den Leistungsübungen und Beschaffung von zusätzlich notwendigen Gerätschaften
A 12	Dienstkleidung für die Kreisausbilder usw.
A 13	Aufwandsentschädigungen sowie Reisekosten gemäß dem hess. Reisekostengesetz für Vorstand u. Fachbereiche
A 14	Kosten für Trauergaben, Ehrengaben, Präsente, sonstigen Aufmerksamkeiten
A 15	Porto, Gebühren und Kosten für sonstige Verbrauchsgüter des KfV; Beschaffung von Büroausstattung; Kosten für die elektronische Archivierung von Verbandsunterlagen sowie Kosten für Berichtswesen
A 16	Beiträge Deutsches Feuerwehrmuseum, Notfallseelsorge und Versicherungen
A 17	Kosten für Verbandstage; Sitzungen Verbandsausschuss und Vorstand; Besuch von Feuerwehrjubiläen
A 18	Zuschüsse für Aktivitäten, Fahrten und Veranstaltungen zum Zweck von nationalen/internationalen Begegnungen mit Verbänden und Organisationen im Bereich Brand- und Katastrophenschutz
A 19	N.N.
A 20	Sonstige Ausgaben

Kreisfeuerwehrverband Limburg-Weilburg e. V.
Kreisjugendfeuerwehr Limburg-Weilburg





Terminübersicht 2026-2027

ALLGEMEINE TERMINE

- ♦ **20.05.2026 19:00 Uhr:** Jahreshauptversammlung STEKA Limburg-Weilburg im Bürgerhaus Bermbach
- ♦ **31.05.2026 07:00 Uhr:** Feuerwehrleistungsübungen auf Kreisebene in Villmar
- ♦ **13.06.2026 14:00 Uhr:** Verbandsversammlung KfV im Bürgerhaus Runkel-Arfurt
- ♦ **15.06.2026 10:30 Uhr:** Treffen der Ehren- und Altersabteilungen (Veteranentreffen mit Frühschoppen) im Bürgerhaus Runkel-Arfurt
- ♦ **20.06.2026 08:30 Uhr:** Feuerwehrleistungsübungen auf Bezirksebene auf dem Festplatz Kirchhain
- ♦ **21.06.2026 08:00 Uhr:** Bundeswettbewerb Kreisebene der KfJ in Niederselters
- ♦ **27.06.2026 18:00 Uhr:** 7. Kreisfeuerwehrmusikfest im Jagdschloss Windhof in Weilburg
- ♦ **30.08.2026:** Feuerwehrleistungsübungen & Bundeswettbewerb Landesebene in Rotenburg a. d. Fulda
- ♦ **12.09.2026 13:00 Uhr:** Treffen der Ehren- und Altersabteilungen (Veteranentreffen-Tagesausflug) in Weilburg
- ♦ **13.09.2026 10:00 Uhr:** KfJ-Jugendforum
- ♦ **19.09.2026 08:00 Uhr:** Abnahme Leistungsspanne in Wetzlar
- ♦ **27.09.2026 08:00 Uhr:** KfJ-Abnahme Jugendflamme Stufe 2+3
- ♦ **05.-10.10.2026:** KfJ-Jugendbegegnungsfahrt
- ♦ **07.11.2026 20:00 Uhr:** Comedy-Abend mit Johannes Scherer
- ♦ **12.12.2026 14:00 Uhr:** Veteranentreffen der ehemaligen Feuerwehrführungskräfte in Eschenau
- ♦ **13.12.2026 10:00 Uhr:** KfJ-Jugendforum

KfV/KfJ FORTBILDUNG/SEMINARE

- ♦ **29.08.2026 13:00-17:00 Uhr:** Seminar BSE/BSA „Brandschutz im Haushalt“
- ♦ **20.09.2026:** FB Musik „Lehrprobe Spielleute“ in Wilsenroth
- ♦ **16.-18.10.2026:** Seminar KfJ „A-Lehrgang Juleica“
- ♦ **24. und 31.10.2026 09:00-17:00 Uhr:** KfV-Seminar „Notfall-Türöffnung“ in Hünfelden-Kirberg
- ♦ **24.10.2026 08:00-17:00 Uhr:** Fortbildung "Atemschutz-Notfalltraining"
- ♦ **24.10.2026 13:00 Uhr:** Seminar BSE/BSA „Feuerlöschtrainer- & Anhänger-Einweisung“
- ♦ **24.-25.10.2026:** Seminar KfJ „A-Lehrgang Juleica“
- ♦ **31.10.-01.11.2026:** Seminar KfJ "Sexuelle Gewaltprävention" für JuLeiCa
- ♦ **21.11.2026 08:00-17:00 Uhr:** Fortbildung "Atemschutz-Notfalltraining"

FEUERWEHRTERMINE/-JUBILÄEN

- ♦ **12.-15.06.2026:** 125 Jahre FF Arfurt
- ♦ **16.-19.07.2027:** 125 Jahre FF Merenberg





Einladung der FF Arfurt zum 125-jährigen Bestehen



125. Jahre Freiwillige Feuerwehr Arfurt

Festwochenende vom 12. – 15. Juni 2026

**Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kameradinnen und Kameraden,
verehrte Vertreterinnen und Vertreter aus Politik, Verbänden und Organisationen,**

die Freiwillige Feuerwehr Arfurt feiert 2026 ihr 125-jähriges Bestehen – ein Jubiläum, das wir mit Ihnen, allen befreundeten Wehren, Vereinen, Institutionen und der Öffentlichkeit würdig begehen möchten. Dazu laden wir Sie und Euch ganz herzlich zu unseren Festtagen vom 12. bis 15. Juni 2026 ein.

Jubiläumsprogramm:

Freitag, 12. Juni:	18:30 Uhr	Sektempfang im Bürgerhaus
	19:00 Uhr	Festkommers
Samstag, 13. Juni:	14:00 Uhr	51. Verbandsversammlung des Kreisfeuerwehr-Verbandes (KFV) Limburg-Weilburg
Sonntag, 14. Juni:	09:30 Uhr	Festgottesdienst in St. Lambertus Arfurt
	10:30 Uhr	im Anschluss Festumzug ins Bürgerhaus
	11:00 Uhr	Frühschoppen mit musikalischer Begleitung des Blasorchesters der FF Villmar und großer Fahrzeugausstellung (u.a. Feuerwehr, THW, DRK)
	15:30 Uhr	Kaffee und Kuchenbuffet
Montag, 15. Juni:	10:30 Uhr	Frühschoppen der Ehren- und Altersabteilungen unseres Landkreises sowie der ganzen Dorfgemeinschaft

Am Freitag, den 12. Juni, und Sonntag, den 14. Juni, erwarten wir zahlreiche Gäste.

Damit wir entsprechend planen und Tischreservierungen für größere Gruppen (z. B. Feuerwehren, Vereine oder Abordnungen) und Ehrengäste vornehmen können, bitten wir um eine kurze **Rückmeldung bis zum 31.05.2026 mit der Personenzahl** via E-Mail an: **ffarfurt@gmail.com**

Wir würden uns sehr freuen, Sie und Euch zu unserem Jubiläum begrüßen zu dürfen, um gemeinsam einige schöne, festliche und kameradschaftliche Stunden zu verbringen.

**Mit kameradschaftlichen Grüßen
Die Freiwillige Feuerwehr Arfurt**





Struktur des Kreisfeuerwehrverbandes Limburg-Weilburg mit Angaben über die Aufgaben (Stand: 12/2025)



Verbandsversammlung (oberstes Beschlussorgan)

Wahl des Vorstandes, Genehmigung des Protokolls der letzten Verbandsversammlung, der Jahresberichte, der Jahresrechnung und des Haushaltsvoranschlages, Entlastung von Vorstand und Kassenverwalter/in, Wahl von drei Kassenprüfern/innen, Satzungsänderungen, Ernennung von Ehrenmitgliedern, Behandlung von Einsprüchen, Behandlung und Beschlussfassung über Tagesordnungspunkte sowie Anträge, Vergabe des Kreisfeuerwehrverbandstages, Beschlussfassung über die Auflösung des Verbandes.

Vorstand (Verbandsvorsitzende/r & Stellvertreter/in, Kassenverwalter/in & Stellvertreter/in, Schriftführer/in & Pressewart/in als stellvertretende/r Schriftführer/in)

Ausführung der Beschlüsse der Verbandsversammlung und des Verbandsausschusses, Beratung und Beschlussfassung über alle wichtigen Verwaltungsfragen, Vorlagen an die Verbandsversammlung zur Beschlussfassung, Vorbereitung und Durchführung von Tagungen, Versammlungen und Veranstaltungen soweit diese nicht fachbereichsspezifischer Art sind, Aufstellung des Jahres- und Kassenberichtes sowie des Haushaltsplanes.

Kreisbrandinspektor Brandschutzaufsicht

Vertritt die öffentlich-rechtliche Seite der Brandschutzaufsicht.

Verbandsausschuss (Vorstand, KBI, Sprecher/innen der Fachbereiche)

Ist in allen wichtigen Angelegenheiten, insbesondere zum Haushaltsplan, zu hören. Darüber hinaus führt er die Beratungen zur Erstellung des Leitbildes des KFW Limburg-Weilburg e.V., zum Fortschreiben des Leitbildes sowie in allen fachbereichsspezifischen Fragen. Über die Ergebnisse der Beratungen und zur Information der Mitgliedsfeuerwehren hat der Verbandsausschuss im Einvernehmen mit dem Vorstand in mindestens einer jährlichen Informations-tagung (z. B. in der Verbandsversammlung) zu berichten.

Ernst-Joeres- Feuerwehrstiftung

Zweck der Stiftung ist die Mildtätigkeit für bedürftige Feuerwehrleute und deren Angehörige im Sinne des § 53 Abgabenordnung in entsprechenden persönlichen Notlagen. Stiftungsaufgabe ist zudem, den ehrenamtlichen Brand- und Katastrophenschutz in den Feuerwehren innerhalb des Kreisfeuerwehrverbandes Limburg-Weilburg e. V. zu unterstützen und zu fördern.

Team Dialogtrainer

Das Dialogtrainer-Team berät und trainiert Feuerwehren im Bereich der Personalgewinnung. Wehren werden für bevorstehende Aktionen bestmöglich vorbereitet.

Fachbereich Feuerwehrsport

Der Fachbereich hat folgende Aufgaben: Förderung der Fitness der Einsatzkräfte und Planung des jährlich stattfindenden Feuerwehrstaffellaufes durch die Städte und Gemeinden des Landkreises Limburg-Weilburg.

Fachbereich Kinderfeuerwehren

Der Fachbereich hat folgende Aufgaben: Unterstützung u. Ansprechpartner bei Interesse von Neugründungen von KFeN, Austausch / Weitergabe von Infos bez. KFeN, Unterstützung / Begleitung in der Anfangsphase, Bereitstellung von Konzepten, Ideen und Beispielen für die Umsetzung sozialer und fachkompetenter Kinder- / Jugendarbeit bei sozialem Umgang mit Kindern, Förderung des sozialen Umgangs innerhalb von Kindergruppen, Durchführung Kinderfeuerwehrtag, Tagung mit KFWarten, Vermittlung von Adressen und Ansprechpartnern.

Fachbereich Jugend

Die Aufgaben und Ziele sind in der Jugendordnung der Jugendfeuerwehren im Kreisfeuerwehrverband Limburg-Weilburg e. V. festgelegt.

Die Kreisjugendfeuerwehr ist die Gemeinschaft der Jugend innerhalb der Feuerwehren des Landkreises Limburg-Weilburg, die sich zu dem sozialen Engagement der Feuerwehren bekennen und an ihrer Verwirklichung mitwirken.

Sie will u. a. die Jugend zu tätiger Nächstenhilfe erziehen, den Jugendlichen bei der Entwicklung von Eigeninitiativen helfen, zum gegenseitigen Verständnis der Völker aller Gesellschaftsordnungen beitragen und die in ihr vereinten Jugendfeuerwehren bei der Erfüllung ihrer Aufgaben zu unterstützen.

Fachbereich Musik

Die Aufgaben und Ziele sind in der Geschäftsordnung der für die musiktreibenden Gruppen im KFW Limburg-Weilburg e. V. festgelegt. Mitglieder sind alle musiktreibenden Gruppen, die sich im KFW zusammengeschlossen haben.

Aufgaben: Erfassung der musiktreibenden Gruppen, Betreuung der Gruppen und Herstellung eines Informationsflusses, Vertretung der Interessen der musiktreibenden Gruppen, Beratung im musikalischen Bereich, Durchführung von Gemeinschaftsveranstaltungen der musiktreibenden Gruppen, Organisation Lehrgänge und Lehrproben, Einberufung und Durchführung Dienstversammlungen, Organisation und Durchführung des musikalischen Bereiches bei Kreisfeuerwehrtagen und Dienstversammlungen innerhalb des Kreisverbandes.

Fachbereich Sterbekasse

Die Aufgaben und Ziele sind in der Satzung der STEKA Limburg-Weilburg VVaG festgelegt.

Sie ist ein kleiner Versicherungsverein auf Gegenseitigkeit im Sinne des § 53 des Versicherungsaufsichtsgesetzes und unterliegt der Aufsicht der zuständigen Versicherungsaufsichtsbehörde.

Sie gewährt beim Tode ihrer Mitglieder das in der Satzung festgelegte Sterbegeld.

Fachbereich Brandschutzerzieh. und -aufklärung

Der Fachbereich hat folgende Aufgaben: Die mit der Brandschutzerziehung und Brandschutzaufklärung beauftragten Personen der Kommunen bzw. Feuerwehren anleiten, weiterbilden, Hilfestellung geben, Erfahrungsaustausch ermöglichen, über Neuerungen informieren sowie Öffentlichkeitsarbeit hierfür durchführen. Definition des Spektrums der Brandschutzerziehung und Brandschutzaufklärung in Abstimmung mit der Brandaufsicht. Informationen und Ausbildungsmaterial für die Brandschutzerziehung beschaffen bzw. erstellen und den Beauftragten zugänglich machen. Seminare Brandschutzerziehung (Kindergarten, Grundschule, Betriebe, Landwirtschaft, Verbände, Vereine u. a.) in Absprache mit der Brandschutzaufsicht planen und durchführen.

Fachbereich Aus- und Fortbildung

Der Fachbereich hat folgende Aufgaben: Feststellung des Seminarbedarfs; Ausarbeiten von Umsetzungsvorschlägen, Unterstützung der Kreisausbildung, Information über neue Dienstvorschriften und Ausbildungsrichtlinien, Unterstützung bei Übungen und Schulungen auf Gemeindeebene, Unterstützung bei Ausbildungsveranstaltung auf Kreisebene (z. B. Leistungsübungen).

Die Aufgaben für die gemeindliche Einrichtung Feuerwehren werden in Absprache mit der Brandschutzaufsicht wahrgenommen.

Fachbereich Ehren- und Altersabteilung

Der Fachbereich hat folgende Aufgaben: Organisation und Durchführung von geselligen Veranstaltungen (Stammtisch, Ausflüge, Altenachmittag), Unterstützung der Feuerwehren beim Auf- bzw. Ausbau von Ehren- und Altersabteilungen, Dokumentation der Feuerwehrhistorie im Landkreis, insbesondere der Geschichte des Kreisfeuerwehrverbandes, Pflege von Verbindungen zu Ehren- und Altersabteilungen auf Bezirks- und Landesebene.

Fachbereich Feuerwehrvereine

Der Fachbereich hat folgende Aufgaben: Information und Beratung der Feuerwehrvereine im Verbandsgebiet, Vorbereitung und Durchführung von mindestens jährlich einer gemeinsamen Veranstaltung für die Feuerwehrvereine, Förderung der Verbindung zwischen den Feuerwehrvereinen, Bündelung der Interessen der Feuerwehrvereine.

Fachbereich Öffentlichkeitsarb.

Der Fachbereich hat folgende Aufgaben: Öffentlichkeitsarbeit (Information) an Externe sowie nach innen, d. h. an alle Kameradinnen und Kameraden der Mitgliedsfeuerwehren sowie auch an andere Feuerwehren bzw. Verbände, Erstellung und Verteilung des "Martinshorn" (offizielles Mitteilungsblatt des KFW), Seminar- und Schulungsangebote in diversen Bereichen der Öffentlichkeitsarbeit (z. B. Pressearbeit, Erstellung von Infomaterialien usw.).

Struktur des Kreisfeuerwehrverbandes Limburg-Weilburg mit Angaben über die Besetzung (Stand: 12/2025)



Brandschutzaufsicht

KBI Frederik Stahl
(Selters-Oberselters)
Stv. KBI Thomas Schmidt
(Merenberg)
KBM Matthias Dietz
(Hadamar-Niederhadamar)
KBM Jürgen Lang
(Hünfelden-Kirberg)
KBM Jan Müller
(Löhnberg)
KBM Alexander Rembser
(Bad Camberg)
KBM Ralph Schmidt
(Hünfelden-Ohren)
KBM René Schultheis
(Limburg)
KBM Holger Thiel
(Elbtal-Hangenmeilingen)
KJFW Holger Jung
(Limburg-Eschhofen)

Verbandsversammlung

Delegierte der öffentlichen Feuerwehren im Sinne des § 7 HBKG vom 17.12.98 und der nichtöffentlichen Feuerwehren im Sinne des § 14 HBKG vom 17.12.98 aus den Städten und Gemeinden des Landkreises Limburg-Weilburg sowie natürliche Personen, die sich besondere Verdienste um das Verbands- und Feuerwehrwesen erworben haben und die auf Vorschlag des Vorstandes von der Verbandsversammlung zu Ehrenmitgliedern ernannt wurden.

Vorstand

Vorsitzender Thomas Schmidt (Merenberg)
Stv. Vorsitzender Jürgen Sieger (Selters-Haintchen)
Stv. Vorsitzender Michael Kintscher (Mengerskirchen)
Kassenverwalter Marco Lehnert (FF Hadamar-Oberweyer)
Schriftführer Holger Thiel (Elbtal)
Pressewart und stv. Schriftführer Yannick Silbereisen (Limburg)
Stv. Kassenverwalter Christian Gros (Weilburg-Odersbach)
Vertreter/in der SBI/GBI Thomas Franke (Weilburg-Waldhausen)

Verbandsausschuss

Vorstand des Kreisfeuerwehrverbandes: Thomas Schmidt, Jürgen Sieger, Michael Kintscher, Marco Lehnert, Holger Thiel, Yannick Silbereisen, Christian Gros, Thomas Franke, Holger Jung, Benedikt Ibel, Nadine Lefèvre, Jürgen Lang, Franz-Josef Sehr, Roland Schmidt, Bernd Rempel, Stefan Schmitt und Kreisbrandinspektor Frederik Stahl

Ernst-Joeres-Feuerwehrstiftung

Vorsitzender:
Thomas Schmidt
(Merenberg)
Jürgen Sieger
(Selters-Haintchen)
Michael Kintscher
(Mengerskirchen)
Silvia Scheu-Menzer
(Hünfelden)
Michael Köberle
(Limburg-Eschhofen)

Team Dialogtrainer

Ansprechpartner:
Roland Schmidt
(Weilm.-Dietenhausen)
Paul Grasmehr
(Weilburg-Hasselbach)
Stephan Heidl
(Weilm.-Laubuseschbach)
Sabina Heil
(Beselich-Niedertiefenbach)
Kim Heumann
(Weilburg-Odersbach)
Bernd Rempel
(Lbg.-Lindenholzhausen)
Marc Schäfer
(Beselich-Obertiefenbach)
Thomas Schmidt
(Merenberg)
Franz-Josef Sehr
(Beselich-Obertiefenbach)

Fachbereich Feuerwehrsport

Sprecher:
Stefan Schmitt
(Limburg)
Daniel Krankenhagen
(Hadamar-Oberzeuheim)
Manfred Mroß
(Dornburg-Wilsenroth)
Kurt Reischl
(Barig-Selbenhausen)
René Schultheis
(Limburg)
Bernhardt Stein
(Mücke)
Zuständiges
Vorstandsmitglied:
Thomas Schmidt

Fachbereich Kinderfeuerwehren

Sprecherin:
Sarah Michler
(Mengersk.-Winkels)
Annika Eufinger
(Brechen-Werschau)
Manuela Eufinger
(Brechen-Werschau)
Anne Heep
(Waldbrunn-Ellar)
Max Lanio
(Hadamar-Niederhadamar)
Gabi Schmitt
(Beselich-Obertiefenbach)
Svenja Steiof
(Limburg-Ahlbach)
Zuständiges
Vorstandsmitglied:
Christian Gros

Fachbereich Jugend

Sprecher:
Holger Jung
(Limburg-Eschhofen)
Manuel Clemenz
(Selters-Niederselters)
Tim Eberling
(Beselich-Obertiefenbach)
Luzia Lang
(Hünfelden-Kirberg)
Sophia Lang
(Brechen-Niederbrechen)
Nina Nickel
(Weilm.-Laubuseschbach)
Arndt Preußner
(Hünfelden-Kirberg)
Corinna Sattler
(Löhnberg-Obershausen)
Jonas Wisser
(Limburg-Staffel)
Noah Altenhoff &
Tessa Rüttermann
(Kreisjugendsprecher/-in)

Zuständiges
Vorstandsmitglied:
Thomas Franke

Fachbereich Musik

Sprecher:
Benedikt Ibel
(Dornburg-Wilsenroth)

Zuständiges
Vorstandsmitglied:
Thomas Schmidt

Fachbereich Sterbekasse

Sprecher:
Nadine Lefèvre
(Löhnberg)
Björn Bink
(Weilburg-Bermbach)
Niels Engelmann
(Braunfels-Philippstein)
Kim Julia Heumann
(Weilburg-Odersbach)
Brigitte Kintscher
(Mengersk.-Dillhausen)
Thomas Scholz
(Mengersk.-Winkels)
Wulf Weil
(Weilmünster)

Zuständiges
Vorstandsmitglied:
Michael Kintscher

Fachbereich Brandschutzerzieh. und -aufklärung

Sprecher:
Holger Thiel
(Elbtal-Hangenmeilingen)
Florian Adler
(Runkel)
Fabienne-Denise Brömel
(Runkel-Hofen)
Siegfried Brömel
(Runkel-Hofen)
Sabine Bruns
(Limburg-Linter)
Enrico Hartmann
(Bad Camberg-Würges)
Ulrike Jung-Kloft
(Limburg-Eschhofen)
Andreas Köhler
(Selters-Münster)
Klaus Maletzki
(Limburg-Linter)
Thomas Meffert
(Bad Camberg-Würges)
Hans-Jörg Schmidt
(Hadamar-Niederzeuheim)

Zuständiges
Vorstandsmitglied:
Marco Lehnert

Fachbereich Aus- und Fortbildung

Sprecher:
Jürgen Lang
(Hünfelden-Kirberg)
Matthias Dietz
(Hadamar-Niederhadamar)
Markus Heinritz
(Limburg)
Kai Krebs
(Hünfelden-Dauborn)
Christoph Meuth
(Bad Camberg-Würges)
Oliver Schmidt
(Weilmünster)
Sebastian Schmidt
(Selters-Eisenbach)
Yannick Silbereisen
(Limburg)

Zuständiges
Vorstandsmitglied:
Jürgen Sieger

Fachbereich Ehren- und Altersabteilung

Sprecher:
Franz-Josef Sehr
(Beselich-Obertiefenbach)
Klaus Datum
(Selters/Ts.-Münster)
Klaus-Dieter Schlicht
(Mengerskirchen)
Josef Schmidt
(Hadamar-Niederhadamar)
Ernst Schuster
(Hadamar)
Helmut Thies
(Bad Camberg)

Zuständiges
Vorstandsmitglied:
Jürgen Sieger

Fachbereich Feuerwehrvereine

Sprecher:
Roland Schmidt
(Weilm.-Dietenhausen)
Jürgen Hertzler
(Limburg)
Winfried Martin
(Hadamar-Oberweyer)
Ralf Müssig
(Weilburg-Ahausen)
Eva Voll-Schäfer
(Hadamar-Oberweyer)
Birgit Willems
(Brechen-Niederbrechen)

Zuständiges
Vorstandsmitglied:
Holger Thiel

Fachbereich Öffentlichkeitsarb.

Sprecher:
Bernd Rempel
(Lbg.-Lindenholzhausen)
Tim Eberling
(Beselich-Obertiefenbach)
Thomas Grimberg
(Weilm.-Wolfenhausen)
Marc Rempel
(Lbg.-Lindenholzhausen)
Birgit Storch
(Dornbg.-Langendernbach)
Sebastian Zeiler
(Elbtal-Hangenmeilingen)

Zuständiges
Vorstandsmitglied:
Yannick Silbereisen

Partner der Feuerwehren und Hilfsorganisationen in der Region



Kreissparkasse Limburg

Vor Ort. Online. Mobil.



Folgt uns auf:   

www.ksk-limburg.de

06431 / 202-0

www.kreisfeuerwehrverband.net

www.kreisjugendfeuerwehr.net

www.kinderfeuerwehren.de



www.steka-limburg-weilburg.de

www.feuerwehr-stiftung-limburg-weilburg.de